

# Bilderbuchkinos

zur Auswahl in der Stadtbibliothek Germering

Stand: Mai 2023



= Bilderbuchkino mit wenig Text, d.h. die Kinder müssen intensiver in die Geschichte miteinbezogen werden, in dem sie das Betrachtete wiedergeben oder eigene Wortbeiträge einbringen.



= Bilderbuchkino mit viel Text, d.h. von den Kindern wird eine höhere Aufmerksamkeit gefordert, da die Geschichte möglicherweise etwas länger dauert, als ein gewöhnliches Bilderbuchkino. Vorrangig für ältere Kinder empfohlen.

Titel **ohne Kennzeichnung** haben ein ausgewogenes Verhältnis von Bild und Text.

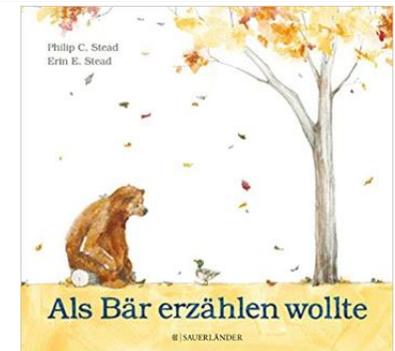
## **Inhalt:**

- Diverse** (S. 2)
- Ostern** (S. 45)
- Weihnachten** (S. 47)

## Diverse

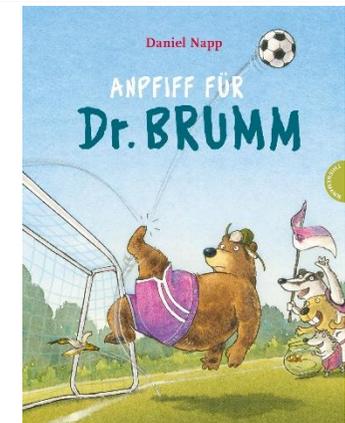
### Als Bär erzählen wollte

Sich Zeit nehmen, gemütlich zusammensitzen und sich spannende Geschichten erzählen. Bär möchte das auch gern. Aber keiner seiner Freunde hat so richtig Ruhe, seiner Geschichte zu lauschen. Es ist bald Winter, und Maus sammelt eifrig Körner. Auch Ente muss sich auf ihren Flug in den Süden vorbereiten. Geduldig hilft Bär seinen Freunden bei den Vorbereitungen auf die kalte Zeit. Wird noch jemand wach sein, um seine Geschichte zu hören? Erst im Frühling scharen sich die Freunde um Bär herum und lauschen gespannt, was er zu erzählen hat.



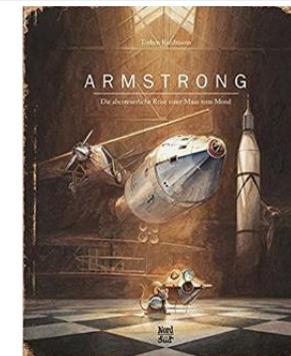
### Anpiff für Dr. Brumm

Bauer Hackenpiep hat Dr. Brumm und seine Freunde zu einem Fußball-Match herausgefordert: Hackenpiep und seine Neffen, die bald in der Otter-Jugend-Nationalmannschaft spielen sollen, gegen Dr. Brumms »Gurkentruppe«. Von wegen Gurkentruppe! Dr. Brumm und seine Freunde wollen beweisen, dass sie es draufhaben! Und tatsächlich erleben Hackenpiep und seine Neffen schon bald eine echte Überraschung ...



### Armstrong

Amerika in den 1950er Jahren. Eine kleine, wissbegierige Maus beobachtet jede Nacht den Mond durch ein Fernrohr, während ihre Artgenossen einem höchst unwissenschaftlichen Käsekult verfallen sind. Kann der Mond wirklich aus Käse sein? Angespornt durch die Pionierleistungen der Mäuse-Luftfahrt, beschließt die kleine Maus, der Frage auf den Grund zu gehen. Sie fasst einen großen Entschluss: Sie wird als erste Maus zum Mond fliegen!



## Auch Monster müssen schlafen

Eine wonnegruselige Gutenachtgeschichte, die zum Mitmachen einlädt. Das Gute-Nacht- Ende ist garantiert.

Was wäre, wenn ein Monster auf der Suche nach einem Betthupferl ist? Und was wäre, wenn dieses Betthupferl ausgerechnet DU bist? Das Monster stapft durch matschigen, patschigen Sumpf, kommt näher und näher. Sein Monster-Magen grummelt fүүүүürchterlich, es steigt die knarzende Treppe hinauf, öffnet deine Zimmertür und ...



## Auf keinen Fall Prinzessin

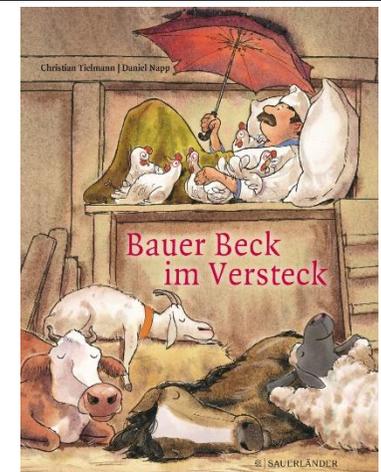
Nicht alle Mädchen wollen Prinzessin sein.

Marie ist ein schrecklicher Drache! Dabei denken Mama und Papa, Marie sei eine süße Prinzessin. Pustekuchen. Marie ist wirklich ein schrecklicher Drache. Und die spielen auch ganz andere Sachen als süße Prinzessinnen. Also muss Mama die Prinzessin sein, Papa ein Ritter in Rüstung und Oma und Opa verspeiste Ritter, die als Skelette auf dem Teppich liegen. Fünf Tage hintereinander spielen sie das! Marie findet das toll. Mama, Papa, Oma und Opa finden das langweilig. Oma will auch endlich mal was anderes spielen.



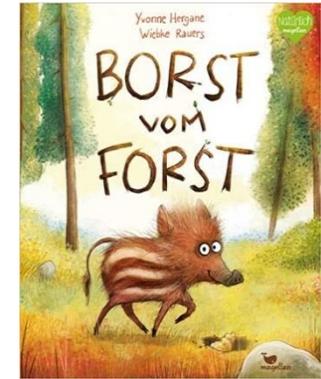
## Bauer Beck im Versteck

Bauer Beck braucht seinen Schlaf! Aber seit Tagen schreit nachts die Kuh, weil das Pferd sie getreten hat und das Schaf und die Ziege meckern, weil die Hühner so laut streiten. »So geht das aber nicht«, schimpft Bauer Beck und legt sich auf die Lauer. Kein Wunder, dass niemand auf dem Hof seinen Schlaf bekommt. Jede Menge Mäuse treiben auf dem Heuboden ihr Unwesen und halten alle wach. Die Mäuse müssen weg! Aber die sind schlau und verstecken sich. Da hat Bauer Beck eine Idee. Die Katzenbande von Nachbar Klaus kann bestimmt endlich für Ruhe sorgen. Tatsächlich! Während die Katzen auf die Mäuse aufpassen, können endlich alle friedlich schlafen.



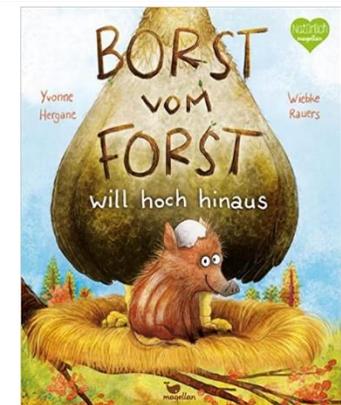
## Borst vom Forst

Noch nie hat Borst so etwas Besonderes gefunden. Er lauscht. Es rauscht. Borst tauscht das Ohr. Dann schnuppert er. Die Schnecke riecht nach Gegenteil ... So macht sich Frischling Borst auf den weiten, weiten Weg nach Gegenteil, um zum ersten Mal in seinem Leben das Meer zu sehen.



## Borst vom Forst will hoch hinaus

Borst, die Robbe Marilyn und die Seemöwe finden ein Ei. Doch wo kommt es her und wie kommt es dahin zurück? Und - huch! - was passiert denn da? Es bebte im Ei. Es hüpfte im Ei. Und dann. Dann schlüpfte was aus dem Ei! So macht sich Frischling Borst auf, das Küken sicher nach Hause zu bringen - und die Welt zum allerersten Mal von ganz hoch oben zu betrachten.



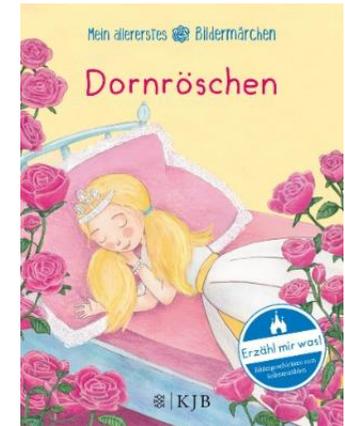
## Conni und das Kinderfest

Der Kindergarten feiert ein Sommerfest. Die Igelgruppe will das Märchen „Schneewittchen“ aufführen. Aber wer wird Schneewittchen spielen? Conni, Jolanda oder Julia? Die Vorbereitungen sind genauso aufregend wie das Fest selbst. Kostüme werden ausgesucht und Kulissen gebaut. Und Proben können ganz schön anstrengend sein! Aber schließlich feiern Conni und ihre Freunde ein märchenhaftes Fest mit einem ganz besonderen Schneewittchen.



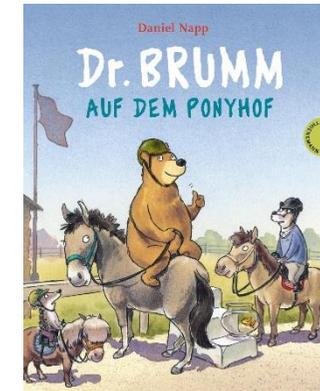
## Dornröschen

Dornenhecken und rote Rosen umranken das prächtige Schloss, in dem Dornröschen schon seit langer, langer Zeit tief schläft. Hundert Jahre soll sie schlafen, bevor sie von einem mutigen Prinzen wachgeküsst wird so will es die böse Fee, die die Prinzessin verzaubert hat. Doch alles geht gut aus: Es kommt der Königssohn, der Dornröschen erlöst. Mit ihr wacht der ganze Hofstaat auf und es wird ein fröhliches Hochzeitsfest gefeiert.



## Dr. Brumm auf dem Ponyhof

Dr. Brumm und seine Freunde besuchen den Reiterhof Hufkratz, um einen gemütlichen Ausritt zu machen. Aber ausgerechnet Dr. Brumms Leih-Pferd ist ein verfressenes Maultier namens Knusper, das gar nicht daran denkt, wie die anderen Ponys brav auf dem Reitweg zu bleiben. Und ehe er sich's versieht, steckt Dr. Brumm mal wieder in einem turbulenten Abenteuer. Das Leben ist kein Ponyhof - erst recht nicht für Dr. Brumm!



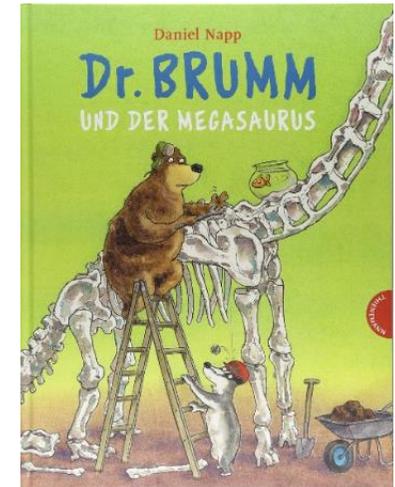
## Dr. Brumm steckt fest

Dr. Brumm steckt fest. Im Goldfischglas! Das gefällt Pottwal überhaupt nicht. Er blubbert und zappelt in seinem Glas umher. Davon wird Dr. Brumm ganz schwindelig und er tritt KRACK! in die Gießkanne. Zum Glück ist Pottwal sehr schlau. Er weiß genau, wie man sich aus einer Gießkanne befreit. Doch dabei landet Dr. Brumm leider im Milchtopf ...



## Dr. Brumm und der Megasaurus

Dr. Brumm macht das, was er jeden Freitag macht: Gartenarbeit. Als er sein Gemüsebeet umgräbt, stößt er auf etwas sehr Ungewöhnliches ... einen waschechten Dinoknochen! Mit Hilfe von Dachs und Pottwal gräbt Dr. Brumm auch noch den Rest des Dinos aus und in Nullkommanix steht ein gigantisches Megasaurus-Skelett in seinem Garten. Nur der Kopf des Urtiers ist nicht zu finden. Die Spur führt zu Bauer Hackenpieps Grundstück. Ausgerechnet, denn hier ist Graben absolut unmöglich! Aber Dr. Brumm, Dachs und Pottwal finden natürlich einen Weg, Hackenpieps zu überlisten ...



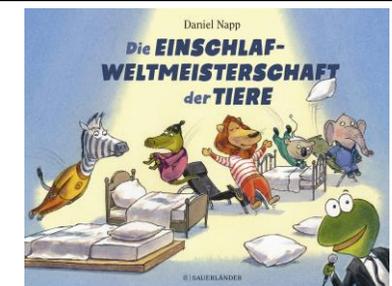
## Du hast angefangen! Nein, du!

Es war einmal ein blauer Kerl, der lebte an der Westseite eines Berges, wo die Sonne untergeht. Und an der Ostseite, wo die Sonne aufgeht, da lebte ein roter Kerl. Manchmal redeten die beiden miteinander durch ein Loch im Berg. Aber gesehen haben sie sich noch nie. Bis eines Tages ein heftiger Streit zwischen den beiden entsteht ...



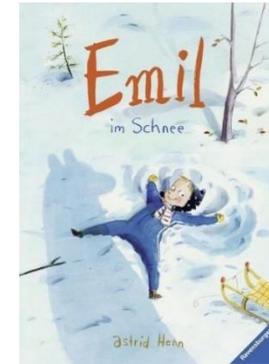
## Die Einschlaf-Weltmeisterschaft der Tiere

Es ist wieder soweit. Für die diesjährige Einschlafweltmeisterschaft stehen Lars Löwe, Emmi Kroko und ihre Freunde bereits in den Startlöchern. Welcher der Teilnehmer kann zuerst einschlafen? Und wer schafft es, bei Baustellenlärm, Eiseskälte, Achterbahnfahrten oder tiefster Höhlendunkelheit die Augen zu schließen? Ein spannender Wettkampf, bei dem jeder seine eigenen Tricks hat, die nötige Ruhe zu finden.



## Emil im Schnee

Beim Rodelausflug der Kindergartengruppe sausen alle Kinder mutig den Schlittenberg hinab. Nur Emil traut sich nicht so recht. Er geht lieber auf Eisbären-Expedition. Und tatsächlich trifft er auch bald einen großen weißen Bären. Gemeinsam stromern die beiden herum und trauen sich sogar, zusammen den Hügel runterzurodeln. Mit einem starken Freund an der Seite ist eben alles leichter. Eine Mutmachgeschichte für alle Kinder, die etwas anders sind als die meisten.



## Der Ernst des Lebens

„Wenn du in die Schule kommst, beginnt der Ernst des Lebens“, sagen alle zu Annette. Wie der wohl aussieht? Und wie soll sie sich da noch auf ihren ersten Schultag freuen? Doch dann kommt alles ganz anders und Annette beschließt, sich in Zukunft keine Angst mehr von den Großen machen zu lassen. Eine vergnügliche Vorbereitung auf den ersten Schultag.



## Der Ernst des Lebens – Den Schulweg gehen wir gemeinsam

Bleib sicher im Straßenverkehr! Vorlesegeschichte zum Thema Sicherheit im Straßenverkehr für Kinder ab 4 Jahren.

Zebrastreifen, Ampel und Co – wie wichtig es ist, im Straßenverkehr gut aufzupassen und was die Verkehrsschilder bedeuten, wissen Ernst und Annette genau. Die beiden sind seit dem ersten Schultag beste Freunde und gehen den Schulweg am liebsten gemeinsam. Eines Tages passiert trotzdem fast etwas Schlimmes. Danach schreibt die Annette dem Ernst die Regeln lieber noch mal extra dick hinter die Ohren. Mit Filzstift!



### Es ging ein Fisch zu Fuß zur Post

s ist die Geschichte von einem Fisch, der zu Fuß zur Post geht. Er möchte wissen, was es kostet, einen Brief ans Mittelmeer zu schicken. Der freundliche Mann am Schalter braucht aber die genaue Adresse. In welches Land solle der Brief gehen? Der Fisch wird blass, er weiß es nicht. Die Lage ist verzwick, denn ein Brief wird ohne eine Anschrift nicht verschickt. Doch der Postmann hat die rettende Idee. Es beginnt die abenteuerliche Reise in einer Flaschenpost bis ins Mittelmeer und wieder zurück.



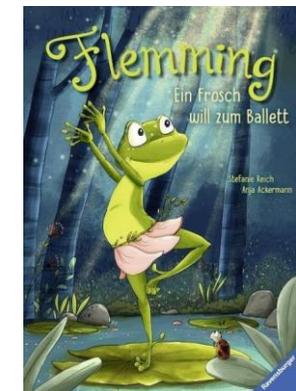
### Eselin Evelyn - Das beste Erdmännchen der Welt

Eigentlich wollte Eselin Evelyn ja nur einen kleinen Apfel aus dem Korb stibitzen, den Bauke für seinen Bootsausflug vorbereitet hat. Dass sie dabei geradewegs in das Boot stolpert und sich plötzlich mitten auf dem Fluss wiederfindet – das war ganz und gar nicht geplant. Und erst recht nicht, dass sie auf ihrer unfreiwilligen Reise mitten in der Wüste landet! Zum Glück gibt es in der Wüste nicht nur heißen Sand, sondern auch kleine, lustige Erdmännchen – und mit ihnen erlebt Evelyn schon bald ein aufregendes und wahrhaft eseliges Abenteuer ...



### Flemming

Als Frosch Flemming einen Schwarm tanzender Libellen sieht, hat er nur noch einen Wunsch: Er will Balletttänzer werden! Obwohl die Libellen ihn auslachen, glaubt Flemming an sich und seinen Traum und übt fleißig. Eines Tages sieht eine der Libellen seinen grazilen Tanz und bietet ihm einen Auftritt im Libellen-Wasserballett an. Doch Flemming lehnt ab, denn er ist auch ohne Applaus und Bewunderung glücklich. Und sein Traum vom Tanzen ist schon lange in Erfüllung gegangen.



### Die Geschichte vom kleinen Siebenschläfer, der nicht aufwachen wollte

Endlich ist der Frühling da und die Siebenschläfer erwachen aus ihrem Winterschlaf. Alle, außer einem: Es ist der kleine Siebenschläfer, der im Herbst viel zu spät ins Bett gegangen ist, und deshalb noch ganz tief schläft. Ein Tier nach dem anderen kommt herbei, um ihn zu wecken, aber was sie sich auch einfallen lassen, der kleine Siebenschläfer will einfach nicht aufwachen. Oder vielleicht doch?



### Die Geschichte vom kleinen Siebenschläfer, der nicht einschlafen konnte

Alle Siebenschläfer machen sich bereit für den Winterschlaf, nur das Siebenschläferkind ist einfach noch nicht müde. Aber ein Siebenschläfer, der nicht schlafen kann, der ist doch kein richtiger Siebenschläfer! Ein Tier nach dem anderen kommt, um dem Kleinen zu helfen. Die Tiere werden dabei müder und immer müder ... aber der kleine Siebenschläfer ist immer noch hellwach!



### Der gestiefelte Kater

Nichts bleibt dem jüngsten Müllersohn, als der Vater gestorben ist, nichts außer dem Kater. Und wie soll der ihm schon helfen? Obwohl, ein besonderer Kater ist er ja: Er spricht und scheint so seine eigenen Vorstellungen davon zu haben, was zu tun ist. Aber dazu braucht er erst einmal eine kleine grüne Jagdtasche, einen Sack und ein paar hohe Stiefel.



## Glitzer für alle!

Nur für Mädchen? Nur für Jungs? Paul findet im Kindergarten eine Glitzerkrone. Aber sein Freund Tarek meint, dass nur Mädchen mit Glitzersachen spielen. Was passiert denn wohl, wenn es ein Junge trotzdem macht? Vielleicht gibt es eine Explosion? Oder er verwandelt sich in einen Glitzerstern? Paul und Tarek sind mutig und probieren es aus, selbst als die anderen lachen. Und da traut sich Tilly was: Sie verteidigt Paul und Tarek! Denn natürlich sind auch Mädchen mutig und stark ... nur für Jungs? Nur für Mädchen? Nein, für alle!



## Das größte Glück der Welt

Was genau ist eigentlich Glück? Wie sieht es aus? Kann man es anfassen und in die Tasche stecken? Und wo bekommt man es her? Die kleine Wölfin Yaya hat sich in den Kopf gesetzt, für ihren Vater Glück zu besorgen. Doch das ist gar nicht so leicht. Von den anderen Tieren im Wald erfährt sie, dass man Glück nicht im Laden kaufen, aber teilen kann, dass man Glück nicht wie einen Gegenstand festhalten, aber in seinem Herzen spüren, schmecken und sehen kann. Kurzum: Das Glück bedeutet für jeden etwas anderes.



## Der größte Schatz der Welt

Der kleine Affenjunge Mono möchte für seine Mama den größten Schatz der Welt finden. Den ganzen Tag ist er im Dschungel unterwegs, aber einen Schatz findet er nicht. Als das Glühwürmchen ihn abends nach Hause bringt, wartet Monos Mama schon sehnsüchtig auf ihren größten Schatz ...



## Hallo Schule, hier kommt Ben! – Ein mitmach-Bilderbuch zum Schulanfang

Ben kommt in die Schule und ist mächtig aufgeregt – und na gut, ein bisschen Angst hat er auch. Mit seiner Familie packt er den Schulranzen und macht sich auf den Weg zur Einschulung. In der Schule ist es sehr spannend: Er trifft seinen Klassenlehrer und lernt viele neue Orte und Kinder kennen.

Hilf mit, wenn Ben seinen Sitzplatz sucht, Gemeinsamkeiten mit den anderen Kindern entdeckt, seine Angst einfach wegehüpft und seine Schultüte plündert. Macht das Spaß! Kein Wunder, dass Ben es am Ende des Tages gar nicht erwarten kann, wieder in die Schule zu gehen!



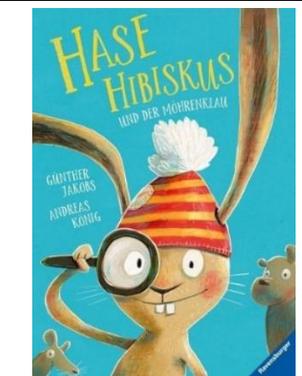
## Hase Hibiskus und der große Streit

Eigentlich sind Hase Hibiskus und Maxi Maus allerbeste Freunde. Aber heute streiten die beiden, dass die Fetzen fliegen. Tom Bär ist ratlos: Wie soll er die beiden Dickköpfe bloß wieder versöhnen? Vielleicht mit einem Schokoladenkuchen? Doch auch beim Backen nimmt das Gezanke kein Ende. Warum streiten die beiden eigentlich? Hm, wenn sie das wüssten...



## Hase Hibiskus und der Möhrenklau

Welcher hinterhältige Dieb hat die Möhren von Hase Hibiskus geklaut? Wie gut, dass der Dieb Spuren hinterlassen hat. Vielleicht gelingt es Hibiskus ja noch, ihn auf frischer Tat zu ertappen. Esel Fred war's jedenfalls nicht, der hat Hufe. Eule Uli kann fliegen und Schlange Ludo hat gar keine Füße. Ob Maxi Maus etwas damit zu tun hat? Aber der ist doch sein bester Freund! Da steht Hibiskus plötzlich wieder vor seinem eigenen Haus - und siehe da: Seine Freunde haben eine Geburtstagsfeier für ihn vorbereitet und ihm eine Möhrentorte gebacken.



### Hase Hibiskus und die dicksten Freunde der Welt

Hase Hibiskus, Tom Bär und Maxi Maus machen einen Ausflug ans Meer. Da gibt es nur ein Problem: Tom Bär ist viel zu groß fürs Auto und zu schwer fürs Schlauchboot. Aber so schnell geben die dicksten Freunde nicht auf! Gibt es ein Problem, lösen sie's im Handumdrehen! EINE HASENSTARKE GESCHICHTE ÜBER DREI ALLERBESTE FREUNDE



### Hase und Holunderbär - Auf den Spuren des dicken Bumbu

Was ist das? Quer durch die Hasenheide zieht sich eine mächtige Fußspur! Von wem kann die nur sein? Treibt etwa das gefährliche Hasenheidenmonster sein Unwesen? Der kleine Hase und der Holunderbär forschen der Sache nach und machen eine erstaunliche Entdeckung ...



### Hase und Holunderbär - Bruchlandung am Bärenfelsen

Aufregung in der Hasenheide: Ein komisches rundes Ding schaukelt über den Himmel! Was das wohl sein mag? Der kleine Hase und der Holunderbär machen sich sofort auf den Weg, das Geheimnis zu lüften ...



### Hase und Holunderbär – Der Dieb in der Heide

Alarm in der Hasenheide! In der Nacht wurden die Futtermittel des dicken Jakob gestohlen! Die beiden Freunde Hase und Holunderbär wollen den Dieb schnappen - doch der ist gar nicht so leicht zu erwischen ...



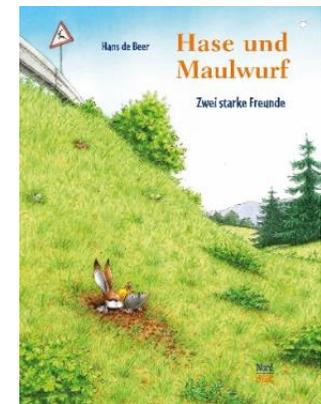
### Hase und Holunderbär – Der Schatz auf der Holunderinsel

Am Ende eines Regenbogens ist ein Goldschatz vergraben, das steht in einem alten Buch! Als sich ein Regenbogen quer über die Hasenheide spannt und direkt auf der Holunderinsel endet, wissen der kleine Hase und der Holunderbär natürlich sofort, was sie zu tun haben ...



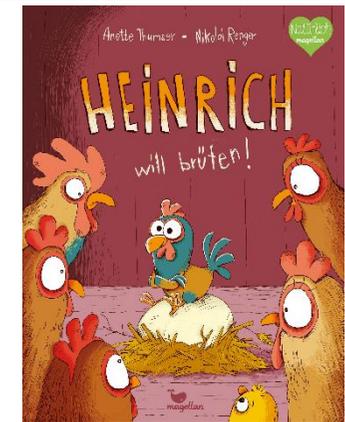
### Hase und Maulwurf – Zwei starke Freunde

Autobahnen sind gefährlich. Als der kleine Hase die Straße überqueren will, verunfallt er. Jetzt hinkt der arme Kerl. Außerdem gefällt es ihm gar nicht auf der anderen Seite der Straße. Er möchte jetzt wieder nach Hause zurück. Aber wie soll das gehen? Durch einen Tunnel, weiß sein neuer Freund, der schielende Maulwurf. Doch so ein Tunnelbau erweist sich als ziemlich kompliziert und anstrengend. Doch schon bald kommen die Biber-Brüder und ihre Freunde dazu, um den beiden eifrigen Tunnelbauern zu helfen.



## Heinrich will Brüten

Danach ; kräht der Hahn! Heinrich ist schon ein großer Hahn, na ja fast. Immerhin wird das Krähen schon besser! Wenn er mal richtig groß ist, soll Heinrich auf den Hühnerhof aufpassen - genauso wie Papa! Aber warum darf er sich nicht um die kleinen Küken kümmern - so wie Mama? Was?! Brüten ist nur Hennensache? Das wär' doch wohl gegackert und gelacht! Also schnappt Heinrich sich ein Ei und legt los ...



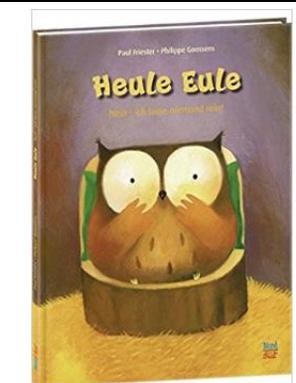
## Herr Hase und Frau Bär

Frau Bär mag es gemütlich. Herr Hase ist ausgesprochen ordentlich. Kann eine solche Hausgemeinschaft gut gehen? Nun ja, denn unterschiedliche Gepflogenheiten können durchaus auch ihren Vorteil haben.



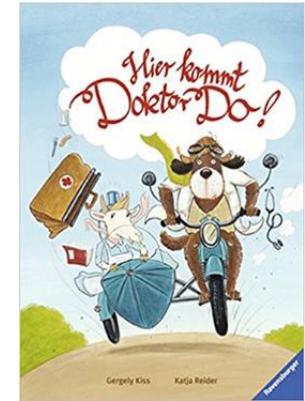
## Heule Eule – Nein, ich lasse niemanden rein!

Mama Eule geht einkaufen. 'Lass niemanden rein, wenn ich nicht da bin!', sagt Mama Eule zur kleinen Eule. Und das nimmt die kleine Eule ziemlich ernst! Denn als Mama zurück ist und an die Tür klopft, macht die kleine Eule partout die Tür nicht auf. 'Das haben wir gleich', sagt das Eichhörnchen. Doch die kleine Eule bleibt stur und beginnt jetzt auch noch zu heulen. Und auch die anderen Tiere können nicht helfen. Heule Eule macht die Tür nicht auf!



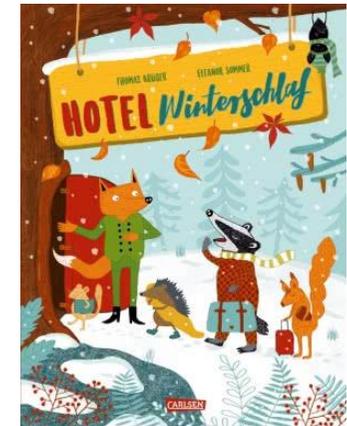
## Hier kommt Doktor Do!

Doktor Do hat alle Hände voll zu tun: Im Wartezimmer warten jede Menge gackernde Hühner auf die Hühneraugensprechstunde und dann ruft auch noch Bauer Hinnerk an: Die Kuh Matilde ist auf einen Baum geklettert und kommt nicht mehr herunter. Wie gut, dass Doktor Do und Arzthelferin Lisbeth immer eine Idee haben, was den Patienten hilft.



## Hotel Winterschlaf

Tief versteckt im Wald betreibt der Fuchs ein Winterschlaf-Hotel, in dem alle Waldbewohner einen Platz finden. Die Winterschläfer haben es hier tierisch gemütlich und werden vom Fuchs umsorgt. Er kocht dem Bären Honigtee, holt besondere Decken für die Fledermaus, hilft dem Dachs gegen kalte Ohren und sucht die Einschlafnuss, ohne die das Eichhörnchen kein Auge zu tun kann.



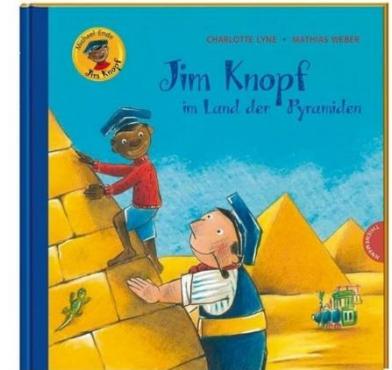
## Ibbe & Knut – Zwei Freunde und das Meer

Inselratte Ibbe wohnt auf einer Insel mitten im Meer. Ibbe liebt das Tosen der Stürme, die sandigen Dünen und seinen alten Leuchtturm. Auch Kaninchenkapitän Knut wohnt auf einer Insel mitten im Meer. Knut liebt die salzige Luft, sein Fischerhaus und den großen grünen Deich. Und beide fühlen sich ganz schön allein. Wäre es nicht toll, wenn man all das teilen könnte, mit jemand anderem? Einem Freund? Doch was macht man, wenn die große Freundschaft in Sicht ist und trotzdem in der Ferne liegt? Man muss sich etwas einfallen lassen ...



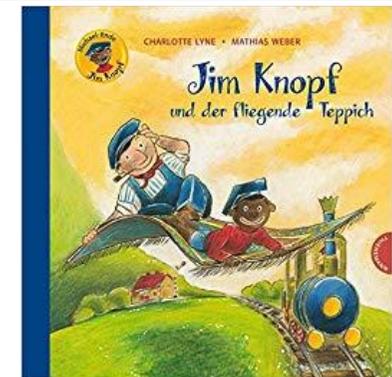
### **Jim Knopf im Land der Pyramiden**

Jim und sein Freund Lukas besuchen die berühmten Pyramiden in Ägypten. Aber wie seltsam, außer den beiden Freunden ist weit und breit kein Mensch zu sehen. Der Grund dafür ist das unheimliche Geheule, das seit Tagen aus der großen Pyramide tönt und alle in Angst und Schrecken versetzt. Jim und Lukas beschließen, der Sache auf den Grund zu gehen. Ein neues, spannendes Abenteuer beginnt ...



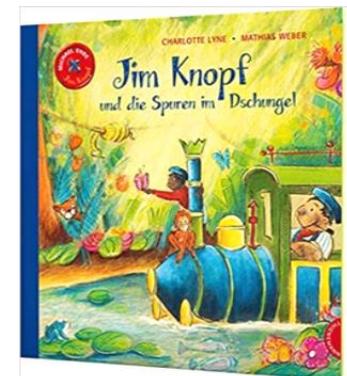
### **Jim Knopf und der fliegende Teppich**

Auf dem Dachboden von König Alfons dem Viertel-vor-Zwölften finden Jim Knopf und sein Freund Lukas einen alten Teppich. Zwar ist der ganz verstaubt und hat ein Loch, aber Jim sieht sofort, dass irgendetwas an ihm besonders ist. Kaum ist das Loch gestopft, erhebt sich der Teppich! Mitsamt Jim und Lukas saust er in den Orient davon. Und für die beiden Freunde beginnt ein Abenteuer wie aus Tausendundeiner Nacht...



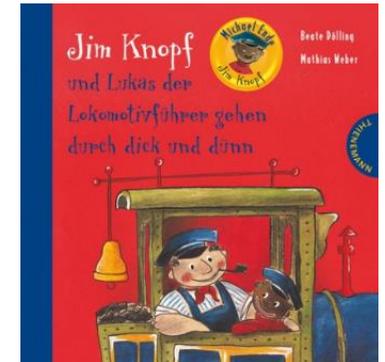
### **Jim Knopf und die Spuren im Dschungel**

König Alfons der Viertel-vor-Zwölfte hat einen kleinen Orang-Utan geschenkt bekommen. Für seinen Zoo. Aber erstens gibt es auf der winzigen Insel Lummerland keinen Zoo und zweitens vermisst der kleine Affe seine Familie! Jim und Lukas wagen sich in ein neues Abenteuer und bringen den Kleinen zurück nach Hause, in den wilden Dschungel von Borneo. Zum Glück lernen die beiden auf ihrer Reise neue Freunde kennen, denn die Familie des kleinen Affen in der Wildnis zu finden, ist gar nicht so einfach wie gedacht



### Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer gehen durch dick und dünn

Lukas der Lokomotivführer ist sehr, sehr traurig. Auf der winzigen Insel Lummerland ist zu wenig Platz. Seine Emma muss Lummerland verlassen, beschließt König Alfons der Viertel-vor-Zwölfte. Doch Jim Knopf lässt Lukas nicht allein. Denn eins ist klar: Echte Freunde gehen gemeinsam durch dick und dünn. Gemeinsam mit Lukas und Emma verlässt er die Insel.



### Käpten Knitterbart auf der Schatzinsel

Eigentlich wollte Käpten Knitterbart das Piratenleben ja aufgeben. Aber dann hört er von einem gewaltigen Schatz und ändert ganz schnell seine Meinung. Wäre doch gelacht, wenn er sich den nicht unter den Nagel reißen könnte. Und so steuert er sein Schiff, die Stinkende Sardine, volle Kraft voraus zur Schatzinsel. Doch dort warten nicht nur die Schatzkisten des Roten Bill und seiner Bande, dort lauern auch sonst viele Gefahren .



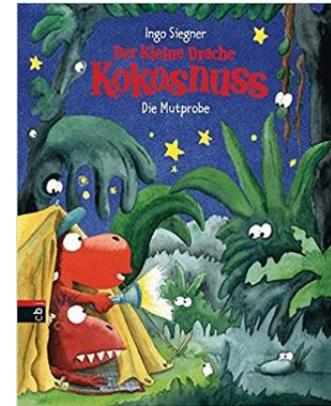
### Katz und Maus – Die große Verfolgungsjagd

Mit der Katz das Mäuschen finden! Ein Suchbilderbuch ganz ohne Text, mit vielen witzigen Details zum Entdecken und Kombinieren. Am Frühstückstisch beginnt die große Jagd durchs Haus, in den Garten, durch den Park und in die Stadt. Wer mit Katze Emma auf rasante Suche geht, erlebt viele Abenteuer. Und am Ende kommt alles anders als gedacht...



### Der kleine Drache Kokosnuss – Die Mutprobe

Feuerdrache Kokosnuss und Fressdrache Oskar möchten ganz allein im Dschungel im Zelt übernachten. Tagelang liegen sie ihren Eltern damit in den Ohren! Als die den Übernachtungsausflug endlich erlauben, stellt sich bei den Freunden ein flaues Gefühl ein. Tatsächlich wird die Nacht im Dschungel ziemlich unheimlich! Ein Glück, dass mal Kokosnuss mutiger ist als Oskar und dann ist es umgekehrt.



### Der kleine Eisbär und der Angsthase

Eines Tages hört Lars, der kleine Eisbär, ein Wimmern aus einem tiefen Loch. Es kommt von Hugo, einem kleinen Schneehasen. Lars hilft ihm und die beiden spielen miteinander. Dabei merkt der Eisbär, wie ängstlich der Hase ist. Aber als es für Lars an der Polarstation gefährlich wird, zeigt Hugo, dass er gar kein Angsthase ist!



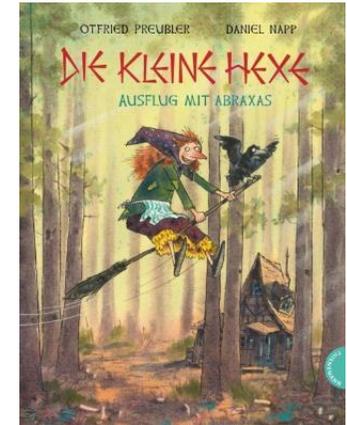
### Das kleine Gespenst – Tohuwabohu auf Burg Eulenstein

Wie jede Nacht, pünktlich zur Geister-stunde, erwacht das kleine Gespenst. Doch was ist das? Im Burgmuseum wurde alles ganz neu eingerichtet. Uii, wie aufregend! Das kleine Gespenst nimmt sofort alles ganz genau unter die Lupe – und räumt dabei auch gleich noch etwas um. Als der Burg-verwalter am nächsten Tag ins Museum kommt, traut er seinen Augen kaum. Es stimmt also doch: Auf Burg Eulenstein gibt es ein kleines Gespenst!



### Die kleine Hexe – Ausflug mit Abraxas

In einem kleinen Häuschen, tief im Wald, da wohnt die kleine Hexe mit ihrem Raben Abraxas. Jeden Tag übt sie fleißig für die große Hexenprüfung. Aber das Hexen ist nun mal keine einfache Sache. An diesem Morgen ist alles besonders verflixt: Erst regnet es Buttermilch und dann zaubert die kleine Hexe auch noch ihren Besen entzwei! Um einen neuen zu kaufen, macht sich die kleine Hexe auf den Weg in die Stadt – und sorgt dort für jede Menge Trubel ...



### Die kleine Hexe – Winterzauber mit Abraxas

Ein zauberhaftes neues Abenteuer von der kleinen Hexe, erzählt nach dem Kinderbuchklassiker von Otfried Preußler, großartig in Szene gesetzt von Daniel Napp. Während draußen der Wintersturm um ihr Häuschen fegt, lernt die kleine Hexe tagein, tagaus für die große Hexenprüfung. Aber auch die fleißigste Hexe braucht mal eine Pause! Dick eingemummelt saust sie ins verschneite Städtchen und sorgt dort für einige Überraschungen. Doch nicht nur die Menschen, sondern auch die Tiere im Wald werden diesen Winter noch lange in Erinnerung behalten...



### Der kleine Orang-Utan – Zu Hause im Regenwald

Der kleine Orang-Utan lebt zusammen mit seiner Mama im Regenwald, und hier gibt es so viel zu entdecken und zu lernen: Früh übt sich, wer ein Klettermeister werden will, denn nur so kommt man schnell von Ast zu Ast und kann sich auch vor Gefahren retten. Und wie pflückt man die leckeren Früchte oben vom Baum? Zum Glück ist Mama Orang-Utan stets dabei und unterstützt ihr Junges beim Großwerden. Begleite den kleinen Affen durch den Tag und lerne seine Welt kennen.



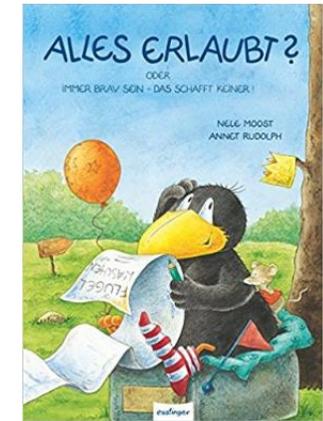
### Der kleine Wassermann – Frühling im Mühlenweiher

Das Bilderbuchabenteuer vom kleinen Wassermann, für Kinder ab 4 Jahren. Es ist Frühling! Die ersten wärmenden Sonnenstrahlen erreichen den Grund des Mühlenweiher. Auch der kleine Wassermann erwacht aus dem Winterschlaf. Neugierig und voller Tatendrang macht er sich nach dem Frühstück auf, um seine Umgebung zu erkunden. Ob seine Freunde noch alle da sind?



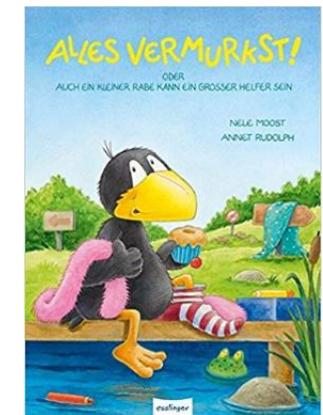
### Kleiner Rabe Socke – Alles erlaubt?

"Bravsein kann jeder. Das ist doch puppenleicht!", behauptet der kleine Rabe. So einfach, wie er sich das vorgestellt hat, ist es dann allerdings doch nicht. Dabei muss der kleine Rabe unbedingt ganz schnell brav werden, sonst gibt's keine Geburtstagsgeschenke. Aber wozu hat man Freunde. Der Bär ist zwar keine große Hilfe, dafür kennt der Hase so viele Regeln für gutes Benehmen, dass dem kleinen Raben schon bald der Kopf schwirrt ...



### Kleiner Rabe Socke – Alles vermurkst!

Alle sollen mithelfen. Kein Problem für den kleinen Raben Socke, oder? Doch ganz so leicht ist es nicht: Erst lässt er sich ablenken, dann verstrickt er sich mit Frau Dachs in eine Diskussion über richtiges Helfen, stört mit seinem Helfen die anderen und am Ende ist alles vermurkst. Aber Socke gibt nicht auf. Kurzerhand macht er seinen eigenen Helferladen auf und zeigt allen, wie es geht!



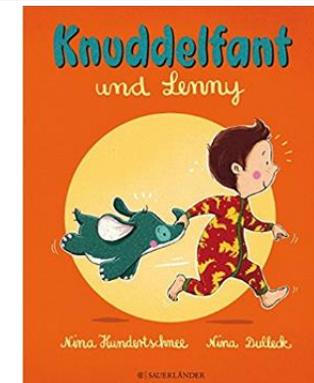
## Klingeling

Emil will nicht auf's Fahrrad steigen. „Buhuuu! Bähäää!“ schluchzt Emil. Er hat Angst und will einfach nur mitfahren. Henry tröstet ihn, macht ihm Mut und zeigt ihm Schritt für Schritt, wie einfach Fahrradfahren ist. Und tatsächlich – Emil lernt Fahrrad fahren und fährt bald schon ganz alleine. "Ich kann's" –klingeling– "Ich kann Fahrrad fahren!" –klingeling–



## Knuddelfant und Lenny

Knuddelfant und Lenny machen alles zusammen. Auch an dem Abend, als komische Geräusche aus dem Wohnzimmer kommen. Mit Knuddelfant traut sich Lenny nachzuschauen. Glück gehabt, es ist nur Tante Moni, die schnarchend auf dem Sofa liegt. So viel Mut macht hungrig! Und weil sie schon mal aufgestanden sind, tapsen sie in die Küche und nehmen noch schnell einen Schluck Milch, essen einen Apfel, eine Birne und knuddelfantastische Käsebröte. So haben Lenny und sein Knuddelfant einen richtig guten und aufregenden Abend.



## Knuddelfant und Lenny bei den Löwen

Sie sind beste Freunde und passen immer aufeinander auf. Mit seinem liebsten Kuscheltier traut sich Lenny fast alles. Heute geht es in den Zoo. Knuddelfant und Lenny haben keine Angst vor großen Tieren. Bei den Elefanten macht Knuddelfant ganz große Ohren und am liebsten würde er mit den Affen hoch hinaus klettern. Lenny kann Knuddelfant gerade noch davon abhalten, zu den Pinguinen ins Becken zu springen. Plötzlich brüllt etwas ganz laut. Ist Knuddelfant etwa allein im Raubtierhaus? Mit Wackelpudding in den Beinen läuft Lenny hinterher. Aber mit Knuddelfant im Arm sehen die Löwen gar nicht mehr so gefährlich aus



### **Komm in meine Arme**

Papa Bär und Kleiner Bär beschließen an einem schönen Sommertag, ihre Nachbarn im Wald zu umarmen: den Biber, das Frettchen, die Hasen, den Wolf, den Elch, die Anakonda, die Raupe, den Dachs, den Storch, den Fuchs, die Frischlinge und den Hirsch und die Hirschkuh. Am Ende des Tages bemerkt der Kleine Bär, dass sie jemanden vergessen haben: Sie haben sich selbst noch nicht umarmt! Und das holen sie ganz schnell nach.



### **Konrad Kröterich und die Suche nach der allerschönsten Umarmung**

Eines Morgens ruft Konrad Kröterich zu sich selbst: »Ich habe von der Schönsten Umarmung geträumt!«. Sofort macht er sich auf die Suche danach und gewinnt am Ende eine ziemlich wichtige Erkenntnis. Ein vergnügliches und zu Herzen gehendes Buch, das hilft, Zeiten zu überstehen, in denen das Umarmen viel zu kurz kommt.



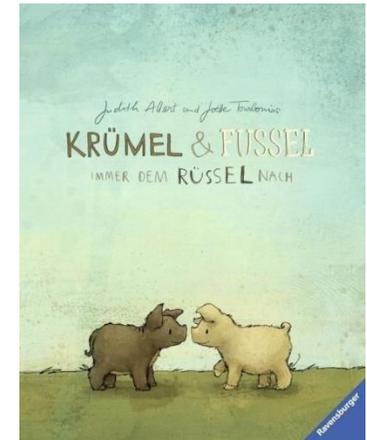
### **Krümel & Fussel – Allein unter Schafen**

Krümel und Fussel treffen auf eine Herde Schafe, was für seltsame Tiere! Um nicht als Schweine aufzufallen, machen die beiden ebenfalls Mäh und fressen Gras. Doch dann entdecken sie eine Schlammsohle, können nicht widerstehen und entlarven sich durch ein ausgelassenes Schlammbad. Die Schafe sind entsetzt! Und als Fussel dann auch noch aus Versehen das Oberschaf mit Schlamm bespritzt, sieht es nach Ärger aus. Aber vielleicht, denkt das Oberschaf, könnte auch ein Schaf Spaß im Matsch haben. Manchmal muss auch ein Schaf einfach mal Schwein sein.



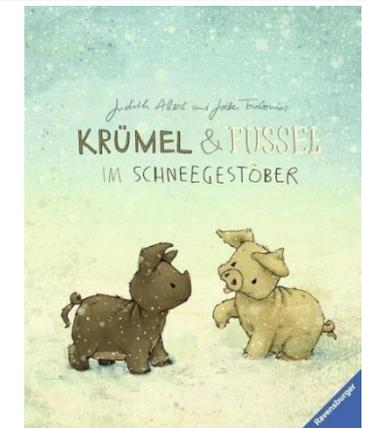
### Krümel & Fussel – Immer dem Rüssel nach

Die beiden Wollschweine Krümel und Fussel sind die besten Freunde. Eigentlich gibt es für sie nichts Schöneres, als sich zusammen mit ihrer Wollschweingroßfamilie im Schlamm zu suhlen und anschließend ein Nickerchen zu halten. Doch seit sie eines Tages die Neugier gepackt hat und sie mutig ihr Zuhause verlassen haben, sind sie unterwegs und erleben die aufregendsten Abenteuer. Dabei lernen die Wollschweinferkel nicht nur viel Neues, sondern finden auch Freunde in der großen weiten Welt und helfen denen sogar manchmal aus der Patsche.



### Krümel & Fussel im Schneegestöber

Krümel und Fussel begegnen einigen Waldtieren, die einen großen Berg an Wintervorräten gesammelt haben. "Sammeln?", fragen sich die beiden Schweineferkel, "Wofür soll das denn gut sein?" Da fängt es plötzlich an zu schneien und schon bald sind die überraschten Waldtiere verschüttet. Zum Glück können Krümel und Fussel so gut graben! Schnell befreien sie die Tiere und dann machen sie es sich alle zusammen in der kuscheligen Höhle gemütlich. Wintervorräte sind doch nicht so verkehrt, finden Krümel und Fussel und lassen es sich richtig schmecken!



### Die Krumpflinge - Egon zieht ein

Die junge dreiköpfige Familie, die in die alte Villa gezogen ist, geht viel zu freundlich miteinander um. Denn genau das wird für die Krumpflinge bald zum Riesenproblem: Innerhalb kürzester Zeit ist der kostbare Krumpftee aufgebraucht! Um den Vorrat wieder aufzufüllen, soll jetzt Egon nach oben zu Familie Artich ziehen und dort mit allerhand Streichen dafür sorgen, dass ordentlich gestritten, geschimpft und geflucht wird. Egon nimmt die Herausforderung an, aber nicht alles läuft so, wie die Sippenchefin sich das vorgestellt hat ...



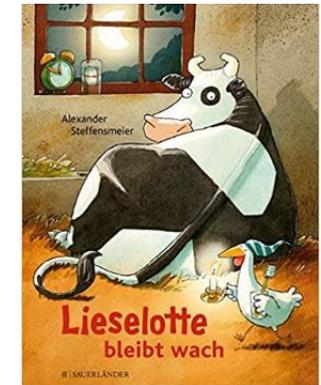
### Lieselotte - Ein Geburtstagsfest für Lieselotte

Die Kuh Lieselotte hat Geburtstag! Doch auf dem Bauernhof bleibt es seltsam still. Trifft denn niemand Geburtstagsvorbereitungen? Die Bäuerin hat keinen Geburtstagskuchen gebacken, der Garten ist nicht festlich geschmückt. Hat keiner ihrer Freunde an Lieselottes Geburtstag gedacht? Traurig sucht Lieselotte sich ein paar Kerzen zusammen, setzt ihren Geburtstagshut vom letzten Jahr auf und stibitzt sich in der Küche ein Stück Zwieback. Geknickt und ganz alleine trottet Lieselotte hinunter zum Bach. Und dort erwartet sie eine rauschende Überraschungsparty mit allen ihren Freunden.



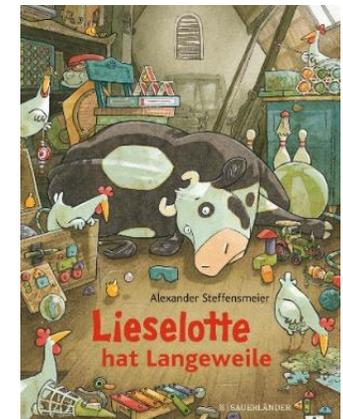
### Lieselotte bleibt wach

Nachdem die Bäuerin wie jeden Abend allen noch eine Gutenachtgeschichte vorgelesen hat, macht es sich auch Lieselotte in ihrem Stall bequem. Doch sie kann nicht einschlafen. Vielleicht klappt es ja, wenn sie sich zur Bäuerin oder zu den Hühnern kuschelt? Doch die sind alles andere als begeistert. Schließlich richtet Lieselotte nur Chaos an. Das Bett der Bäuerin kracht zusammen und auch der Hühnerstall ist völlig ramponiert, nachdem Lieselotte versucht hat, sich zu den Hühnern zu legen. Am Ende hat sie alle auf dem Hof wach gemacht. Nach all der Aufregung ist Lieselotte so richtig müde geworden und als der Morgen schon graut, kann sie endlich einschlafen.



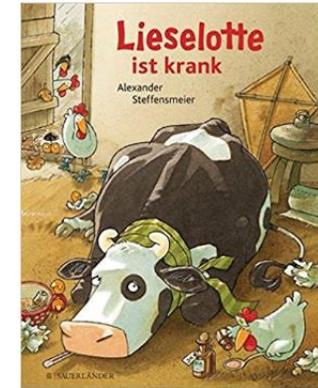
### Lieselotte hat Langeweile

Lieselotte hatte sich schon so gefreut. Sie wollte zusammen mit der Bäuerin ihren selbstgebastelten Drachen steigen lassen und jetzt regnet es Bindfäden. So ein Regentag ist echt langweilig! Soll sie jetzt puzzeln oder ein Bilderbuch anschauen? Langweilig! Das macht doch alleine keinen Spaß. Was soll sie nur anfangen? Auf dem Dachboden kommt ihr plötzlich eine Idee...



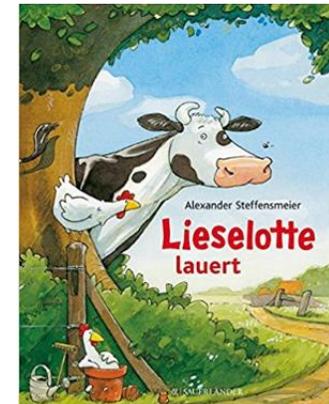
## Lieselotte ist krank

Auch Kühe haben Schluckbeschwerden! Schon morgens beim Melken fühlt sich Lieselotte schlapp und müde. Ganz wackelig steht sie auf ihren vier Beinen, mag nicht fressen und möchte sich nur noch im Stroh verkriechen. Klarer Fall für die Bäuerin: Lieselotte hat sich erkältet! Jetzt sind Wadenwickel, Kräutertee und Fieberthermometer angesagt, das ganze Programm. Als es ihr schon bald wieder ein bisschen besser geht und auch ihre Freunde sie nach besten Kräften verwöhnen, denkt Lieselotte: Krank sein ist gar nicht so schlecht...



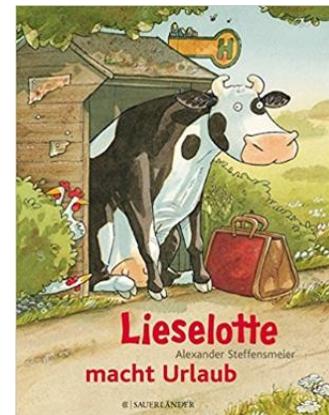
## Lieselotte lauert

Die Kuh Lieselotte ist eigentlich ganz friedlich. Nur auf den Postboten hat sie es irgendwie abgesehen ... Nichts liebt sie mehr, als ihm aufzulauern und ihn zu erschrecken. Der arme Kerl hat schon Albträume. Auch die Bäuerin ist wütend. Denn jedes Paket, das sie bekommt, ist beschädigt, weil der Postbote es vor lauter Schreck immer fallen lässt. So geht das nicht weiter. Da hat der Postbote eine Idee ...



## Lieselotte macht Urlaub

Der Postbote macht Urlaub und schreibt Lieselotte eine Ansichtskarte. »Ferien machen, das will ich auch«, denkt Lieselotte, packt ihre Reisetasche und tragt zur Bushaltestelle. Als nach Stunden immer noch kein Bus kommt, trottet Lieselotte enttäuscht wieder in Richtung Hof. Aber schon nach ein paar Schritten entdeckt sie das perfekte Urlaubsziel: eine große Wiese. Hier hat Lieselotte jede Menge Ferienspaß. Auf dem Hof dagegen wird Lieselotte schon vermisst. Denn die Vorbereitungen für das Sommerfest laufen auf Hochtouren.



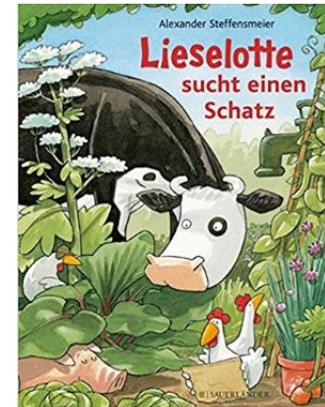
### Lieselotte sucht

Heute haben Lieselotte und der Briefträger besonders viele Pakete an ihre Nachbarn zu verteilen. Auch die Bäuerin hat neue Einmachgläser für ihre Erdbeermarmelade bestellt und wartet schon auf das Paket. Aber ausgerechnet dieses Paket scheint verlorengegangen zu sein. Lieselotte muss es unbedingt finden! Eilig sucht sie noch einmal die ganze Strecke ab. Doch niemand hat das Paket gesehen. Lieselotte gibt nicht auf und hat eine rettende Idee!



### Lieselotte sucht einen Schatz

Eines Tages entdeckt Lieselotte ein geheimnisvolles Papier in ihrer Posttasche. Das kann nur eine Schatzkarte sein, findet sie. Gibt es tatsächlich einen vergrabenen Schatz auf dem Bauernhof? Heimlich folgen Lieselotte und ihre Freunde den Zeichen und Spuren. Im Gemüsegarten muss der Schatz sein, da sind sie sich sicher. Eine abenteuerliche Ausgrabung beginnt ...



### Lieselotte versteckt sich

Wie soll Lieselotte jemals von diesem Baum wieder herunterkommen? Eigentlich wollte sie nur mit ihren Freunden Verstecken spielen. Lieselotte hat sich auf dem Baum das allerbeste Versteck ausgesucht, so gut, dass keiner sie findet! Runterzuspringen traut sie sich nicht, also müssen die Freunde hochkommen, um ihr zu helfen. Doch als auch die es nicht mehr schaffen, vom Baum runterzuklettern, ist Rettung nur noch vom Postboten zu erwarten



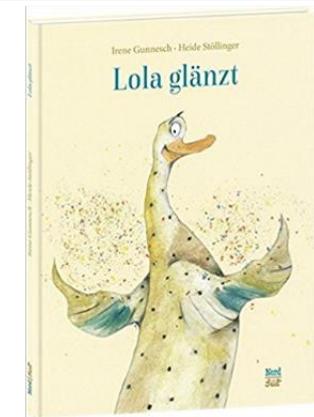
## Lieselotte will nicht baden

Lieselotte und ihre Freunde vom Bauernhof haben sich beim Spielen ordentlich schmutzig gemacht. Da gibt es kein Pardon. Vor dem Schlafengehen müssen alle in der Badewanne noch einmal kräftig abgeschrubbt werden. Auch Lieselotte. Aber die will nicht. Sie versucht es heimlich mit einer kleinen Katzenwäsche. Die Bäuerin kommt ihr jedoch auf die Schliche. Und dann wird es herrlich turbulent!



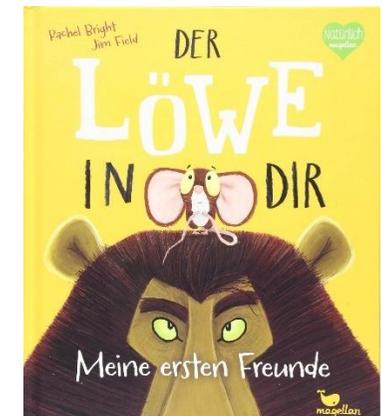
## Lola glänzt

Eines Tages sieht Laufente Lola nur noch braun. Die Schnecke Fiona Mona Glitzerspur hockt auf ihrem Schnabel. Sie verziert Lola mit ihrem Glitzerschleim, dass die eitle Ente gar nicht mehr auf die Idee kommt, Fiona Mona fressen zu wollen. Fiona macht es sich auf Lola gemütlich und die kann gar nicht genug von Fionas Glitzer bekommen. Einmal glitzert der Schnabel sogar wie fünfhunderttausend Diamanten. Lola wirft mit Glitzer nur so um sich. Das fällt auf. Auch dem Fuchs. Und da Fiona Mona Lola sehr gern hat, rettet sie ihre glitzerverrückte Freundin vor dem Fuchs.



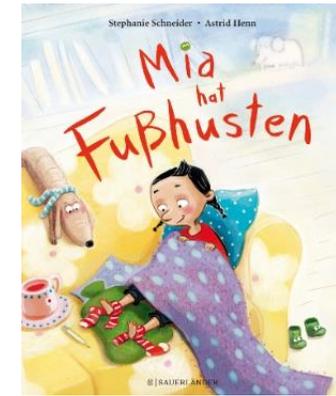
## Der Löwe in dir

Klein zu sein ist nicht immer einfach. Wer könnte das besser wissen als die unscheinbare Maus? Wenn sie doch nur so brüllen könnte wie der Löwe! Der König der Tiere, den alle achten. Eines Tages beschließt sie, sich das Brüllen vom Löwen höchstpersönlich beibringen zu lassen. Dabei macht die Maus eine große Entdeckung: Auch das kleinste Wesen kann das Herz eines Löwen haben.



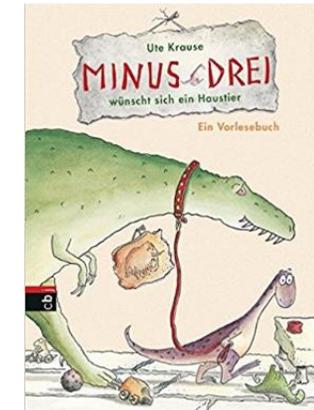
### Mia hat Fußhusten

Mia will mit dem neuen Mädchen im Kindergarten spielen aber immer drängelt Anna sich vor. So ein Mist! Dabei möchte sie das Mädchen mit den bunten Zöpfen und dem lustigen Namen so gern kennenlernen. Ein echt doofer Kindergartentag. Auf dem Nachhauseweg tun Mia auch noch die Füße weh. Dabei hat sie doch ihre liebsten froschgrünen Schuhe an. Klarer Fall von Fußhusten, sagt Mia und schmollt mit einer Wärmflasche unter ihrer Lieblingsdecke



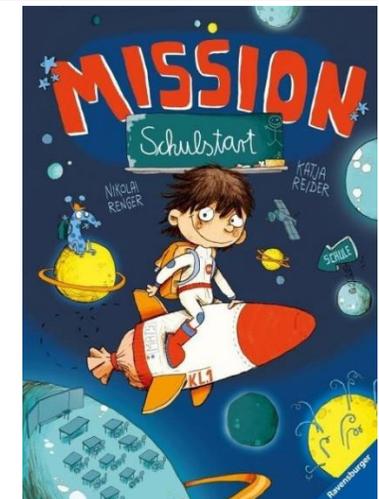
### Minus Drei wünscht sich ein Haustier

Dinosaurier Minus wünscht sich ein Haustier. Doch seine Eltern glauben nicht, dass er sich schon allein um ein Tier kümmern kann. »Ich werde es euch beweisen!«, ruft Minus trotzig und hat schon einen Plan: Auf Plakaten bietet er Haustierbetreuung an. Schnell steht Kundschaft vor der Tür: T. Rex soll gebadet werden, Triceratops »Topsi« braucht Auslauf und Stegosaurus »Stigi« Krallenpflege. Nachdem die ungestümen Haustiere wieder weg sind und Minus die verwüstete Wohnung in Ordnung gebracht hat, fällt er total erledigt auf sein Bett. Von Haustieren hat er vorerst genug! Doch da kommen seine Eltern und haben eine Überraschung für ihn.



### Mission Schulstart

Auf kaum einen anderen Tag fiebern Kindergartenkinder so sehr hin wie auf den ersten Schultag. Schließlich ist das ein aufregendes Ereignis. Aber ein echtes Schulkind zu sein, bedeutet viel mehr, als bloß am ersten Schultag mit dem Schulranzen und der Schultüte in die Schule zu gehen, z.B. sich morgens allein anzuziehen, den Weg zur Schule zu kennen oder sich die Telefonnummer von zu Hause merken zu können. Zum Glück hat Mats ein paar tolle Tricks auf Lager und löst all diese Aufgaben mit Bravour - wenn auch auf seine ganz eigene Weise. Aber wer sagt, dass man nicht im Astronautenkostüm in die Schule gehen kann? Na, dann kann die Schule ja beginnen!



### Mit einer Katze nach Paris

Miezekatze Rosalie sucht nach einer Reisebegleitung. Sie will nach Paris. Da kommt Ronald, der kleine Mäuserich, ihr gerade recht. Sie packt ihn kurzerhand in ihr Cabriolet und braust los. Ronald denkt an Entführung. Und während er die ganze Zeit fürchterliche Angst hat, gefressen zu werden, hat Rosalie ganz andere Dinge im Sinn. Sie kauft leckeren französischen Käse für ein Picknick unter dem Eiffelturm und plant eine fröhliche Sightseeingtour durch die Stadt der Liebe. Ronald bleibt misstrauisch bis ausgerechnet Rosalie in eine Mausefalle gerät...



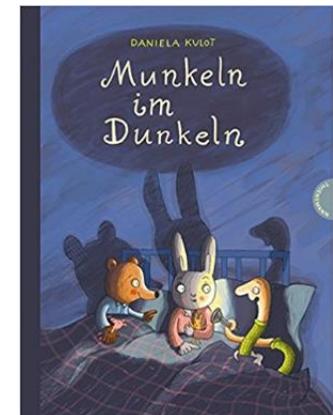
### Motte – Die klitzekleine Moorhexe rettet das Elfenschloss

Motte ist klitzeklein, noch kleiner als ein Frosch, aber immerhin größer als eine Libelle. Zu gern kühlt sie ihre kleinen Füßchen im Moor, und es ist ihr egal, dass sie immer ein wenig schmutzig ist. Sie fliegt auf einem kleinen Weiden-zweig durch ihren magischen Wald. Motte, die klitzekleine Moorhexe, ist auch ein bisschen tollpatschig, und das Zaubern gelingt ihr nicht immer, aber wenn ihre Freunde in Not sind, ist sie zur Stelle. Auch, als das Schloss der Waldelfen in Gefahr ist...



### Munkeln im Dunkeln

Juhu! Hermine Hase und Ringo Regenwurm übernachteten heute bei Baldo Bär. Denn das ist noch viel schöner als allein daheim. Und zusammen ist es auch nur halb so schlimm, wenn sich einer im Dunkeln ein bisschen gruselt ...



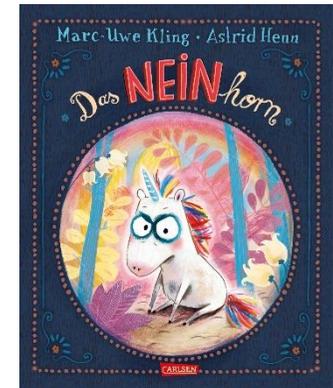
### Das nächste Mal, wenn du verreist

Mama packt ihre gehäkelte Krokodiltasche und will für 10 Tage allein verreisen. Wie soll der kleine Elefant Tibula To das nur so lange aushalten. Das bedeutet hundert Mal ohne Mama aufwachen, hunderttausend Mal nicht mit ihr durch die Bananenplantage spazieren und hunderttausend Millionen Mal nicht von Mama getröstet werden, wenn die Großen ihn ärgern, weil er nicht schwimmen kann. Tibula To ist traurig. Aber nicht lange. Er könnte in der Zeit doch schwimmen lernen und Mama damit überraschen.



### Das Neinhorn

Im Herzwald kommt ein schnickeldischnuckeliges Einhorn zur Welt. Alle sind ganz lilalieb zu ihm und füttern es ständig mit gezuckertem Glücksklee, aber das Tierchen benimmt sich trotzdem ganz und gar nicht einhornmäßig! Es sagt einfach immer Nein, sodass seine Familie es bald nur noch NEINHorn nennt. Eines Tages bricht das NEINHorn aus seiner Zuckerwattewelt aus. Es trifft einen Waschbären, der nicht zuhören will, einen Hund, dem echt alles schnuppe ist, und eine Prinzessin, die immer Widerworte gibt. Die vier sind ein ziemlich gutes Team. Denn sogar bockig sein macht zusammen viel mehr Spaß!



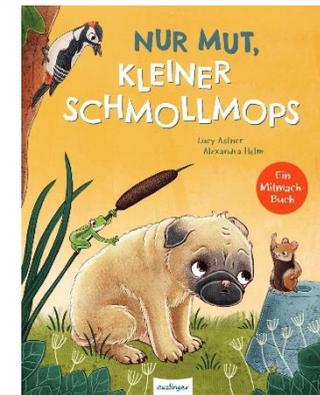
### Neu in der Familie: Chamäleon Otilie

Paul und Anna Sausebier hätten furchtbar gern ein Tier. Doch ihre Eltern sind dagegen. Was sie dabei alle nicht wissen: es versteckt sich längs bei ihnen ein Tier im Haus. Das Chamäleon Otilie kann sich perfekt seiner Umgebung anpassen und wird daher erst bemerkt, als es plötzlich seine Farbe nicht mehr ändern kann. Es bleibt grünkariert. Schnell sucht Otilie nach einem guten Versteck. Paul und Anna haben sie schnell gefunden und kümmern sich rührend um ihr Haustier. Sie besorgen leckere Fliegen aus der Zootierhandlung und kuscheln es in den Puppenwagen. Endlich haben sie ein Tier!



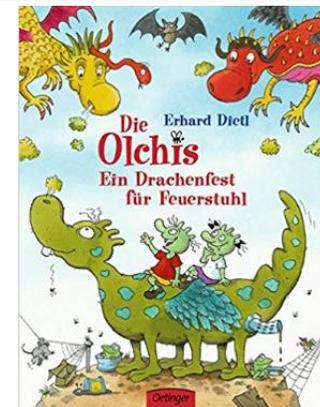
### Nur Mut, kleiner Schmollmops

Endlich kommt der Kleine Schmollmops in die Kita! Doch neben der kribbeligen Vorfreude ist auf einmal ein komisches Gefühl in seinem Bauch. Was, wenn die anderen Mops-Kinder ihn nicht mögen? Oder Fräulein Mops zu streng ist? Zum Glück zeigen ihm seine Freunde, wie man seine Kleinen Ängste spielend überwinden und sich richtig stark fühlen Kann. Damit kommt der Mut von ganz allein, wetten?



### Die Olchis – Ein Drachenfest für Feuerstuhl

Die Olchis machen sich Sorgen um ihren Drachen Feuerstuhl. Warum ist er so traurig? Um ihn aufzuheitern, planen sie ein großes Geburtstagsfest mit allen Drachenfreunden von Feuerstuhl: mit dem roten Rochus, dem blauen Blasius und dem chinesischen Drachenmädchen Lauch-Fang. Und jetzt wird gefeiert, bis die Müllkippe wackelt!



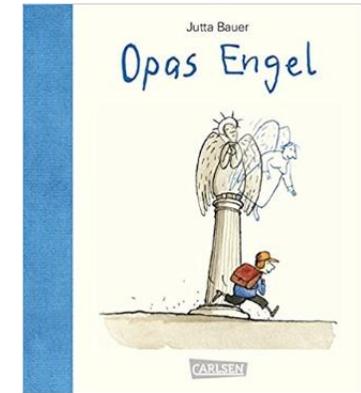
### Die Olchis – So schön ist es im Kindergarten

Die Olchi-Kinder wollen in den Kindergarten. Jetzt gleich und sofort. Mit allem, was dazugehört: malen, singen, spielen und natürlich viel Pausenbrote. Als dann auch noch Olchi-Oma für die Erzieherin einspringen muss, ist klar: Das wird ein ganz besonderer Tag. Schließlich malen die Olchi-Kinder viel lieber Kröten als Blumen und spielen am liebsten Weitspringen im Matsch



## Opas Engel

"Mir konnte keiner was!" Großvaters Geschichten erzählen von großartigen Taten, brenzligen Situationen, Gefahren und höchster Not, von Trauer, Liebesglück und Lebensfreude. Am Ende eines gelebten Lebens gibt der alte Mann an seinen Enkel das Kostbarste weiter, das er zu geben hat: Liebe zum Leben und die unerschütterliche Zuversicht, dass das Leben es gut meint.



## Oskar und der sehr hungrige Drache

Nach einem langen, tiefen Schlaf ist der Drache erwacht. Und nun hat er Hunger, einen Riesenhunger. Wie dumm, dass ihm die Dorfbewohner nur den kleinen Jungen Oskar geschickt haben. Der ist ja nicht einmal eine Zwischenmahlzeit! Doch dafür kann Oskar kochen. Sogar so wunderbar, dass der Drache ihn eigentlich viel zu schade zum Fressen findet ...



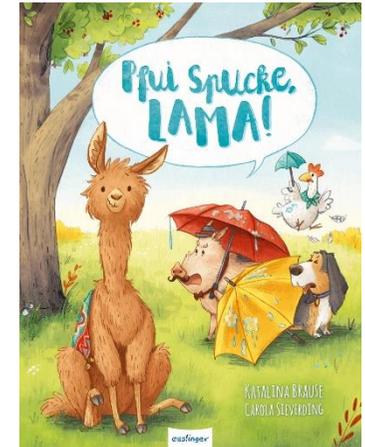
## Paulchen & Pieks – Heute vertragen wir uns wieder

Paulchen und Pieks sind allerbeste Freunde. Im Waldkindergarten teilen sie alles. Nur den Riesenpilz, den sie entdecken - den verputzt Paulchen heimlich ganz allein. Und schon ist da: der erste Streit. „Du bist nicht mehr mein Freund!“, ruft Pieks enttäuscht und spielt lieber mit den anderen Tieren. Bis er den kleinen Fuchs ganz schrecklich vermisst. Eine liebevolle Geschichte über erstes Streiten und Versöhnen.



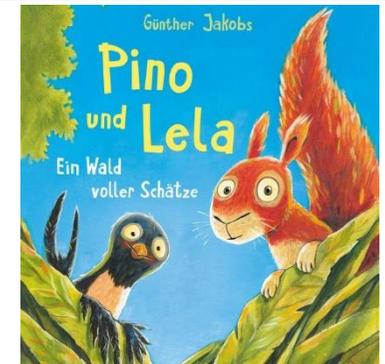
### **Pfui Spucke, Lama!**

Fluffig, flauschig und einfach liebenswert - das ist das Lama! Die anderen Tiere sind sich trotzdem einig: Wer beim Reden spuckt, darf nicht mitmachen. Nicht beim Luftballonaufpusten und schon gar nicht bei der großen Kirmes in der kleinen Stadt. Doch dann taucht ein gemeiner Dieb auf dem Kirmesplatz auf. Hui Spucke! Ob das Lama endlich allen zeigen kann, was in ihm steckt? Eine liebevolle Geschichte über Vorurteile und eine ganz besondere Freundschaft.



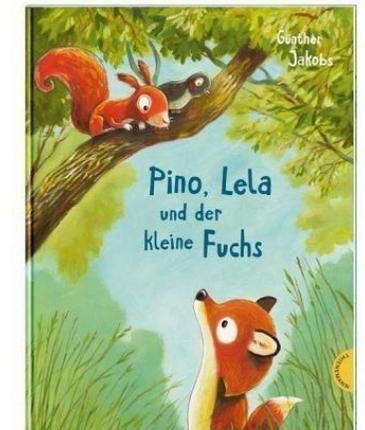
### **Pino und Lela – Ein Wald voller Schätze**

Wo sind nur seine Nuss-Vorräte? Eichhörnchen Pino weiß einfach nicht mehr, wo er sie vergraben hat. Wie gut, dass seine Freundin Lela ihm hilft, die Nüsse wiederzufinden. Die beiden suchen hinter jedem Busch und unter jedem Stein. Sie entdecken jede Menge unerwartete Schätze, doch ob auch Pinos Nüsse darunter sind?



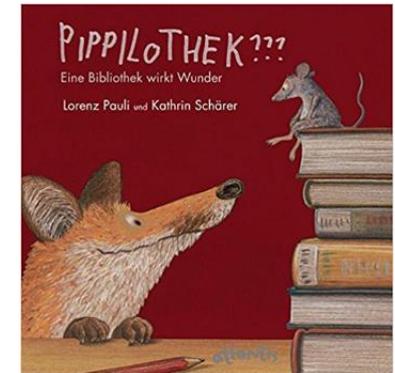
### **Pino, Lela und der kleine Fuchs**

Was ist denn das für ein Heulen und Wimmern mitten in der Nacht? Ein kleiner Fuchs, ganz allein. Die Schwalbe Lela und das Eichhörnchen Pino müssen ihm helfen! Doch wie sollen sie die Mutter des Kleinen finden, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen? Da hat Lela eine Idee: Sie brauchen die Unterstützung der anderen Tiere im Wald. Doch erst mit Hilfe des Dachses und seinem Gespür für unterirdische Gänge gelingt es ihnen, den kleinen Fuchs in seinen Bau zurückzubringen.



## Pippilothek???

Der Fuchs jagt der Maus hinterher, durchs Kellerfenster, um die Ecke, durch einen engen Gang. Und dann stehen die beiden plötzlich zwischen vielen Regalen und noch mehr Büchern. »Das ist eine Bibliothek«, erklärt die Maus. »Pippi ... was?«, fragt der Fuchs. Doch dann findet er Gefallen an den Büchern - auch wenn er lesen lernen muss. Ausgerechnet ein Huhn hilft ihm dabei! Ob es um Hühnerknochen oder Zaubersprüche geht, in der Bibliothek findet jeder etwas. Und inmitten der Bücher versöhnen sich gar Fuchs und Huhn.



## Platz da, ihr Hirsche!

Die Hirsche haben bei einem Ausflug mit ihrem schicken Cabrio einen Geheimplatz entdeckt. Und natürlich wollen sie ihn ganz für sich allein haben! Doch dann versammeln sich immer mehr Tiere am See: Es wird gebadet, gespielt und gepicknickt. Es ist total viel los! Darüber sind die Hirsche ganz und gar nicht erfreut. Als es plötzlich anfängt zu regnen und die Sitze im tollen Cabrio nass werden, kommen die anderen Tiere mit Decken, Schirmen und Handtüchern zur Hilfe. Und die Hirsche merken sehr zerknirscht, dass es doch schöner ist, wenn alle Tiere zusammen sind – und zusammenhalten.



## Prinzessin Anna oder Wie man einen Helden findet

Als der alte König in Rente geht, bekommt Prinzessin Anna vom ihm das halbe Königreich. Wieso nur das halbe? Anna ist es gewöhnt, nur das Beste, Größte und Schönste zu bekommen und nun soll sie sich mit einem halben Königreich zufriedengeben? Die andere Hälfte ist für den Helden bestimmt, der sie retten und heiraten wird. Doch erstens will Anna keinen Helden, und zweitens findet sie keinen! Weder Erbsenbrei noch Zwerge oder Froschküsse zaubern ihn herbei. Da entdeckt sie Jakob, den Puppenspieler, auf einer Wiese. Könnte der nicht ein Held für Anna sein?



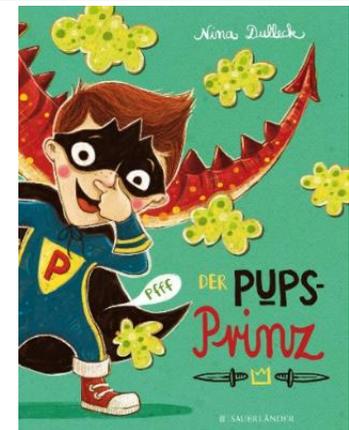
### Prinzessin Riesenmut

Wie fängt man als Prinzessin einen Riesen? Für den König ist klar: gar nicht. Denn das ist ja wohl eindeutig Rittersache. Aber die Prinzessinnen Thea, Lilly und Juno sind da anderer Meinung! Sie sind doch mindestens genauso schlau, mutig und gewitzt wie die Ritter - und deshalb stürzen sie sich kurzerhand mitten hinein in ein Riesen-Abenteuer Für starke Mädchen. Weil es davon nie genug geben kann.



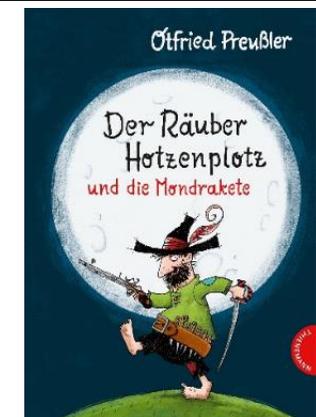
### Der Pups-Prinz

Das ist ja wirklich zum Pupsen. Schon 365 einhalb Mal hat sich der kleine Prinz ein Haustier zum Geburtstag gewünscht. Doch nach dem Frühstück mit einer extra großen Portion Knallerbsenpüree bekommt er nur einen vollautomatischen Monster-Molekular-Ritter-Roboter und ein ferngesteuertes Schlossgespenst mit Blink- und Heulfunktion geschenkt. Wie langweilig! Kein Wunder, dass es im Bauch des kleinen Prinzen schrecklich grummelt. Da knallen die Pupse immer lauter und werden immer stinkiger.



### Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete

Wachtmeister Dimpfmoser steht der Schweiß auf der Stirn. Grund dafür: Der berühmte Räuber Hotzenplotz ist mal wieder ausgebrochen. Was für eine Katastrophe! Denn jeder weiß: Der Räuber Hotzenplotz ist der gefährlichste Räuber im ganzen Landkreis. Seppel und Kasperl sind fest entschlossen, den Räuber wieder einzufangen – und haben eine grandiose Idee. Sie wollen ihn ein für allemal auf den Mond schießen!



## Der Regenbogenfisch

Der Regenbogenfisch ist mit seinem schillernden Schuppenkleid der allerschönste Fisch im Ozean. Da er aber auch stolz ist und nur bewundert werden will, wird er mit der Zeit immer einsamer. Da bekommt er einen guten Rat. Er überwindet seinen Stolz und versucht, den anderen Fischen Freude zu bereiten. Und er merkt, wie glücklich es macht, Freunde zu haben.



## Der Regenbogenfisch entdeckt die Tiefsee

Jeden Tag schwimmt der Regenbogenfisch zur Unterwasserklippe. Am liebsten möchte der neugierige kleine Fisch wissen, wie es in den tiefsten Tiefen des Meeres aussieht. Als ihm eine Strömung seine allerletzte Glitzerschuppe entreißt und sie in die Tiefe zieht, kann ihn nichts mehr zurückhalten. In der Tiefsee entdeckt er eine faszinierende Meereswelt und lernt dabei viele neue Freunde kennen, die ihm helfen, seine Glitzerschuppe wiederzufinden.



## Der Regenbogenfisch hat keine Angst mehr

Der Buckelfisch ist krank, und nur die roten Heilalgen aus der Teufelsschlucht können ihm helfen. Trotz allen Warnungen wagen sich der Regenbogenfisch und der kleine, blaue Fisch in die Schlucht. Doch dann packt sie die Angst, denn die Ungeheuer lauern überall. Erst als der Regenbogenfisch auf dem Rückweg eine überraschende Entdeckung macht, können beide ihre Angst überwinden. Angst haben ist etwas Natürliches und Wichtiges. Angst macht uns vorsichtig. Aber gerade die Angst vor dem Neuen und dem Ungewissen kann man überwinden und wird dabei um eine Erfahrung reicher.



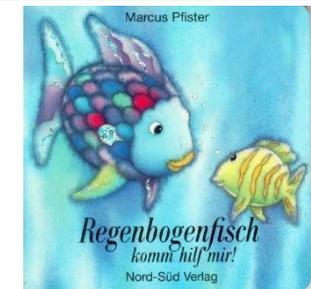
### Der Regenbogenfisch kehrt zurück

Im Meer kündigt sich ein großer Sturm an. Der Regenbogenfisch ist viel zu beschäftigt, um Angst zu haben. Ganz plötzlich wird er von einer starken Strömung erfasst und mitgerissen. Als er wieder zu sich kommt, ist er weit weg von seinem Glitzerschwarm. Wie soll er nur nach Hause zurückfinden? Alleine schafft er es nicht. Aber da sind ja zum Glück auch noch viele gute Freunde...



### Regenbogenfisch komm hilf mir!

Der Regenbogenfisch lebt zufrieden mit seinen Freunden, als ein kleiner Fisch hilfeschend zu ihnen kommt. Er hat seinen Schwarm verloren und möchte bei den schillernden Fischen bleiben. Aber der Zackenfisch duldet keinen Fremdling in seiner Nähe, und der Regenbogenfisch traut sich nicht zu widersprechen. Dann aber taucht ein Räuberfisch auf, und der kleine Fisch ist ihm allein ausgeliefert. Jetzt weiß der Regenbogenfisch, was er zu tun hat: Er eilt dem kleinen Fisch zu Hilfe.



### Der Regenbogenfisch lernt verlieren

Jeder kann mal verlieren. Aber ein guter Verlierer zu sein ist gar nicht so einfach. Auch der Regenbogenfisch muss das erst lernen. Das neueste Abenteuer des schillerndsten Fisches!



## Der Regenbogenfisch stiftet Frieden

Der Regenbogenfisch und seine Freunde leben friedlich zusammen im Ozean. Doch eines Tages gibt es Streit: Der Zackenfisch verbreitet ein Gerücht über den Wal. Der lässt sich das nicht gefallen. Jetzt heißt es für den Regenbogenfisch Frieden stiften. Eine Geschichte von Streit und Versöhnung.



## Ein Schaf fürs Leben

Können Schaf und Wolf sich gut verstehen? Ein Buch über Freundschaft und Vertrauen. In der kalten Winternacht stapft der hungrige Wolf durch den Schnee. Als er auf ein argloses Schaf trifft, kann er es zu einer gemeinsamen Schlittenfahrt überreden - mit einem klaren Ziel: Er will das Schaf fressen! Doch der Ausflug gerät zu einer lustigen und wunderbaren Reise durch die Nacht. Und nimmt schließlich eine überraschende Wendung.



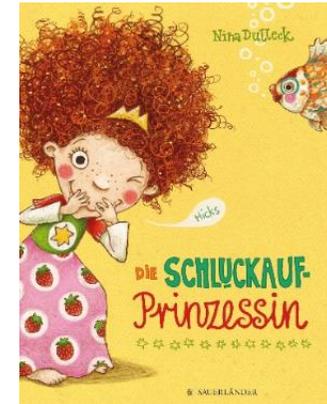
## Der schaurige Schusch

Er ist noch gar nicht eingezogen - und trotzdem sind sich alle Tiere einig: So einer wie der Schusch gehört nicht hierher! Riesig groß, muffig und zottelig soll der sein. Und außerdem küsst er wie ein Wilder! Zu seiner Einweihungsparty traut sich nur der Party-Hase - aber wieso taucht er stundenlang nicht wieder auf? Was hat der schaurige Schusch bloß mit ihm angestellt?



### Die Schluckauf-Prinzessin

Schlafenszeit für Prinzessin Rosa Klitzeklein. Schnell noch ein paar königliche Gutenachtküsschen verteilen, und dann wird ruhig und friedlich geschlafen. »Hicks!«, macht es da plötzlich. Und gleich noch einmal: »Hicks!« Die Prinzessin hat einen Schluckauf. Ach, du heiliger Kronleuchter! Das ganze Schloss ist auf den Beinen und gibt gute Ratschläge, wie man den Schluckauf vertreiben kann. Was hilft wirklich? Erschrecken, rät die königliche Hundefrisörin. Fische zählen empfiehlt der Bademeister. Oder soll sie die Schlosstreppe rauf- und runter laufen?



### Der Schusch und der Bär

Was ist tausendmal mehr wert als Reichtum und Besitz und trotzdem kostenlos? Hm, mal überlegen ..., da fällt dem Bären nichts ein. Er ist nämlich so sehr damit beschäftigt, sein Hab und Gut zu beschützen und sein Haus vor Dieben zu sichern, dass es ihm gar nicht in den Sinn kommt, Freundschaft mit den anderen Tieren auf dem Dogglspitz zu schließen. Vielmehr hat er Angst davor, dass sie ihm sein Geld stehlen könnten. So sitzt er schließlich abgeschottet und ganz allein in seinem Haus.



### Stadtmaus und Landmaus

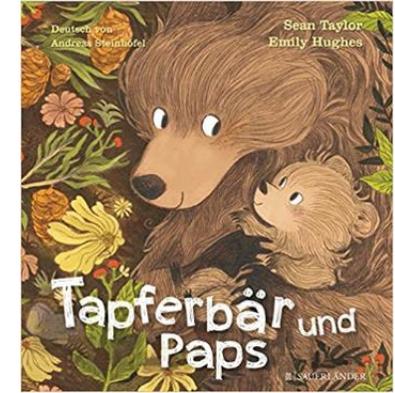
Stolz zeigt die Landmaus der Stadtmaus das schöne Landleben. Doch hier ist alles so anders, findet die Stadtmaus. Im Schweinestall stinkt es und das Weizenfeld ist ganz schön stoppelig. Aber den Sternenhimmel, den mag sie!

"Komm mit zu mir!", schlägt da die Stadtmaus vor. Doch hier ist alles so hektisch, findet die Landmaus. Aber die Lichter der Großstadt, die mag sie und sagt: "Deins ist deins und meins ist meins. Beides anders, beides schön – deins für dich und meins für mich!"



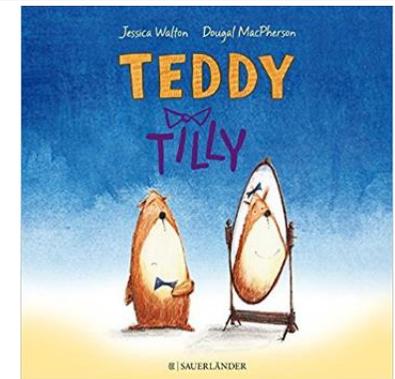
## Tapferbär und Paps

Papa-Tage sind was Tolles. Besonders wenn der kleine Bär an einem heißen Sommertag mit seinem Papa einen Ausflug zum Fluss macht. Aber der Weg ist weit und es geht über Stock und Stein. Der kleine Bär will einen großen Sprung machen. Plumps, das wurde eine Bauchlandung. Jetzt tut das Knie weh und der kleine Bär mag nicht weitergehen. Wie gut, dass der Papa so geduldig ist. Aber der kleine Bär will zum Fluss, weil es so heiß ist und er will auch nicht auf den Arm. Ganz mutig balanciert er allein über einen großen Baumstamm. Ein Tapferbär ist bestimmt das Tapferigste auf der Welt, findet Papa. Und endlich sind sie am Wasser und können nach Herzenslust planschen.



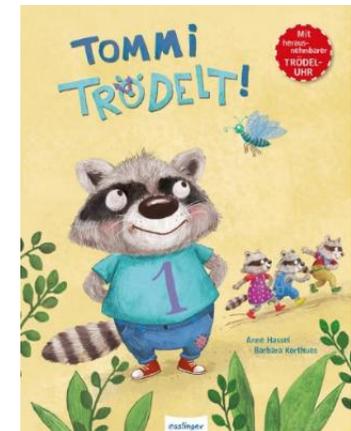
## Teddy & Tilly

Teddy Thomas möchte kein Teddybär mehr sein. Er möchte lieber Tilly heißen, denn schon lange fühlt er, dass er eigentlich eine Teddybärin ist. Er traut sich nicht, seinem besten Freund davon zu erzählen. Aber mit Finn kann er über alles reden und Finn versichert ihm, dass er ihn immer lieb haben wird, ob er nun Thomas oder Tilly heißt. Tilly ist erleichtert und ihre Freundschaft ist noch viel größer geworden.



## Tommi trödelt

Der kleine Waschbär Tommi trödelt sich fröhlich durchs Leben, schon beim Aufstehen lässt er es langsam angehen. Eigentlich kein Problem, aber Tommi verpasst dadurch so einiges: Das Fußballspiel findet ohne ihn statt, die Lieblingssuppe ist kalt und die Gute-Nacht-Geschichte bekommt er auch nicht mit. Das ist alles blöd und wird immer blöder, Tommi muss eine Lösung für sein Problem finden ...



## Das Traumfresserchen

Im Königreich Schlummerland ist das Wichtigste das Schlafen. Wer am besten schläft, ist König. Weil Prinzessin Schlafittchen so neugierig ist, öffnet sie die geheime Tür im Keller, hinter der das Traumfresserchen lebt und schickt es aus Versehen fort. Von nun an wird Schlummerland von Albträumen geplagt und es macht sich revolutionäre Stimmung breit. Niemand weiß Rat – bis Schlafittchens Vater auf einer abenteuerlichen Reise das völlig ausgehungerte Traumfresserchen wiederfindet. Aber können die beiden auch schnell genug nach Schlummerland zurückkehren?



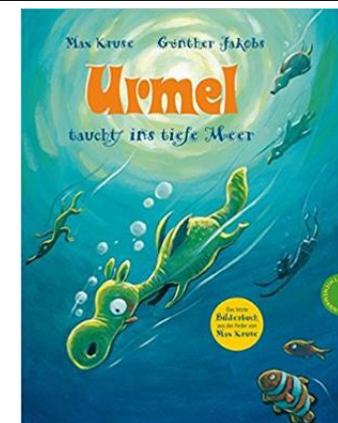
## Urmel sucht den Schatz

Juhu, das Urmel hat heute Geburtstag! Aber was ist das? Warum kommt denn keiner seiner Freunde, der ihm gratuliert und Geschenke bringt? Haben sie etwa alle seinen Festtag vergessen? Stattdessen entdeckt das Urmel eine geheimnisvolle Schatzkarte. Sofort macht es sich auf die Suche und findet schließlich tatsächlich einen ganz besonderen Schatz ...



## Urmel taucht ins tiefe Meer

Das Urmel ist aufgeregt: Professor Habakuk Tibatong hat eine Tauchtafel erfunden, mit der man ganz lange unter Wasser bleiben kann, ohne Luft zu holen. Damit können das Urmel und seine Freunde die geheimnisvolle Welt tief unten im Meer erkunden. Und was sie dort finden, ist eine Sensation!



## Die verflixten sieben Geißlein

Der Wolf hat den perfekten Plan ausgeheckt, damit ihm die sieben Geißlein die Türe öffnen: Er hat sich als Ziegenmutter verkleidet! Doch was ist das? Im ganzen Haus ist weit und breit kein einziges Geißlein zu sehen. Dafür aber umso mehr Gerümpel und Unordnung! Um die sieben Geißlein zu finden, muss der Wolf erst einmal gründlich putzen und aufräumen ...



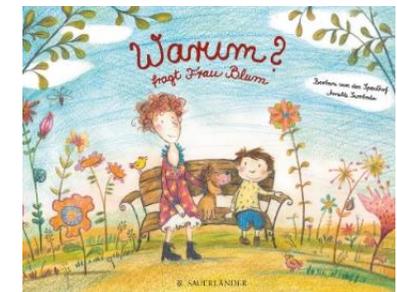
## Vom Wolf, der auszog, das Fürchten zu lehren

Der Wolfsvater ist bitter enttäuscht von seinen Söhnen. Der erste hat sich mit einer alten Dame angefreundet, anstatt sie mitsamt dem Rotkäppchen aufzufressen und der zweite kam nicht einmal mit 7 jungen Geißlein zurecht. All seine Hoffnung liegt nun auf dem jüngsten Wolf, der voller Zuversicht auszieht, um das gefürchtetste Wesen im ganzen Wald zu werden. Das ist aber leider nicht so einfach wie gedacht ...



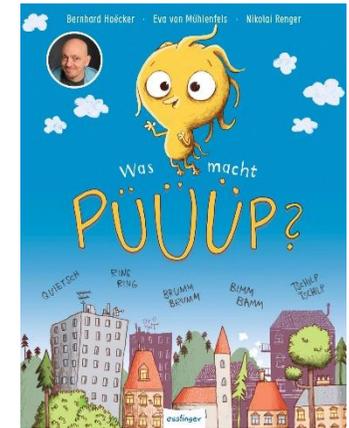
## Warum? fragt Frau Blum

"Warum?" ist die schönste Frage der Welt, findet Frau Blum. Warum nur hat sie schon so lange nicht mehr nach den Geheimnissen der Welt gefragt? Frau Blum und ihr Hund Herr Blümchen ziehen los und stellen nach Herzenslust immer wieder neue Fragen. Warum können Fische schon schwimmen, wenn sie auf die Welt kommen? Warum ist Feuer heiß, ein Apfel rund und die Erdbeeren rot? Aber warum nur nimmt sich niemand Zeit, auf ihre Fragen zu antworten? Da treffen sie einen kleinen Jungen. Er ist genauso neugierig wie Frau Blum. Sie fragen sich gegenseitig Löcher in den Bauch und versuchen, so viele Antworten zu finden wie möglich.



## Was macht Püüüp?

Plötzlich ist es da, Püüüp, ein Geräusch. Aber Püüüp weiß nicht, zu wem oder was es gehört. Was macht PUUUP? Ein Tropfen, der ins Wasser fällt - nein, das macht PLOPP. Ein fahrendes Auto - nein, das macht BRUMM. Blätter im Wald - nein, die machen RASCHEL. Das Kleine Geräusch Püüüp macht sich auf die Suche, irgendwohin muss es doch gehören Geräusche, Töne, Laute - Bernhard Hoëcker öffnet mit seinem ersten Bilderbuch eine neue Welt für Kinder und Erwachsene, die zuhören können und anhören wollen.



## Wenn ich wütend bin

Jeder wird mal wütend!  
Äffchen Wim hat einen ziemlich miesen Tag, schon morgens geht einfach alles schief. Kein Wunder, dass Wim wütend wird - und zwar so richtig. Das fühlt sich gar nicht gut an. Geht die blöde Wut denn gar nicht wieder weg? Zum Glück wohnen viele andere Tiere im Dschungel, die dieses gewaltige Gefühl sehr genau kennen und Rat wissen.



## Wir sind erste Klasse!

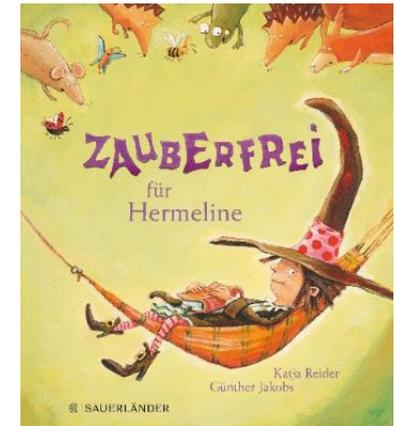
A wie Anton! So beginnt das ABC – und natürlich fängt auch die kleine Geschichte vom Ersten Schultag ordentlich am Anfang an: Mit A-nton im A-norak, der einen A-pfel einpackt und die Erste Klasse einfach mal a-nsieht. Und wer könnte wohl seine Freundin sein, die ebenfalls neu in die Schule kommt? Na, klar, das ist B-etti mit der B-rille. Ohne die wäre sie leider b-ling wie eine B-isamratte!  
26 Kinder – und alle sind ganz unterschiedlich. Nur eines haben sie gemeinsam: Sie sind aufgeregt, denn heute fängt endlich die Schule an!



## Zauberfrei für Hermeline

Hermeline hat heute zauberfrei. Und obwohl ihre besten Freunde so allerhand Zauberwünsche haben, bleibt sie standhaft. Hermeline sagt keinen einzigen Zauberspruch auf und macht sich einen schönen Tag. Und siehe da, auch wenn ihre Freunde es zunächst nicht glauben wollen. Sie schaffen es, all ihre kleinen Probleme auch ganz allein zu lösen. Ganz ohne die Hilfe von Hermeline.

Eine zauberhafte Bilderbuchgeschichte über eine kleine Hexe, die nicht immer nur zaubern möchte, sondern auch mal einen freien Tag braucht.

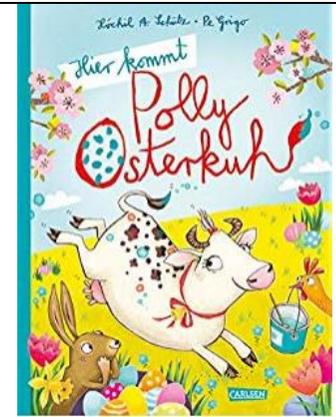


## Ostern:

### **Hier kommt Polly Osterkuh!**

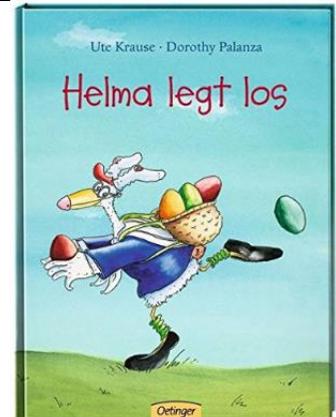
Polly ist eine außergewöhnliche Kuh. Nur auf der Wiese rumstehen und wiederkäuen findet sie öde. Viel lieber schlägt Polly Purzelbäume oder düst über die Weide. Huhn Klara und Hase Nase sind Pollys beste Freunde. Und der Frühling ist Pollys allerliebste Lieblingsjahreszeit, denn dann ist Ostern!

Die Osterzeit findet Polly super. Zu gerne würde sie auch einmal bei den Vorbereitungen helfen. Aber wie? Die Sache mit dem Eierlegen will einfach nicht klappen und einen Pinsel kann Polly auch nicht zwischen den Hufen halten.



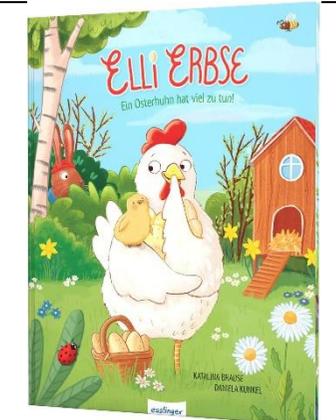
### **Helma legt los**

Alle Hühner in der Hühnerschule legen schöne weiße Eier. Nur Helmas sind bunt. Wenn sie nicht bald weiße Eier legt, kommt sie nicht in die nächste Klasse! Damit niemand von den bunten Eiern erfährt, verkleidet Helma sich als Hase und versteckt sie in der Nacht vor Ostern überall auf dem Bauernhof. Und am nächsten Morgen, da suchen alle Tiere begeistert Ostereier!



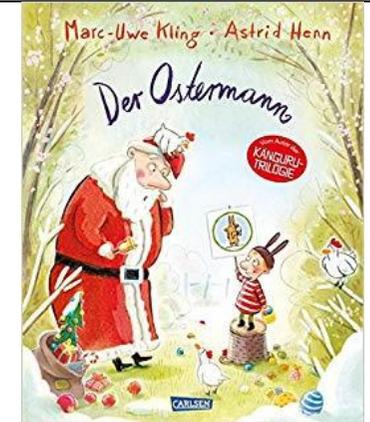
### **Elli Erbse – Ein Osterhuhn hat viel zu tun**

Alle freuen sich auf Ostern, nur Elli Erbse rauft sich die Federn. Denn der Osterhase hat einfach ihre Eier gemopst! In einer turbulenten Verfolgungsjagd quer durch die Gärten stellt Elli den Dieb - und kommt auf eine famose Idee. In der Bauernhofküche zaubert sie die leckersten Ostereier aus Schokolade! So was gab's noch nie. Klar, dass Elli Erbse damit alle Herzen erobert. Die süßeste Geschichte seit es Schoko-Ostereier gibt!



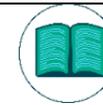
## Der Ostermann

Der Sohn des Weihnachtsmannes hat ein Problem: Winter, Schlitten fahren und Tee kann er nicht leiden. Viel toller findet der Junge den Frühling, Hasen und bunte Eier! Klar, dass er am liebsten Ostermann werden möchte, wenn er groß ist. Seinem Vater gefällt das gar nicht. Weihnachtsmann sein ist schließlich Familientradition ...



## Die schönsten Hasen-Geschichten

Wenn es im Frühling endlich wärmer wird und die ersten Blumen blühen, sind auch die Hasen wieder fleißig unterwegs. Sie suchen nach den besten Verstecken, bemalen Eier um die Wette und planen die große Oster-Überraschung. Dieses fröhliche Vorlesebuch bietet alles, was das Kinderherz zu Ostern begehrt: Gedichte und Geschichten von neugierigen Hasenkindern, köstlichen Schokoladenhasen und mutigen Osterhäsinnen.



## Weihnachten:

### Dr. Brumm feiert Weihnachten

Was macht Dr. Brumm an Weihnachten? - Weihnachten feiern natürlich! Mit seinen Freunden Pottwal und Dachs hat er sich schon auf den Weg gemacht, um den allerschönsten Weihnachtsbaum im ganzen Wald zu suchen. Doch auch Bauer Hackenpiep will Weihnachten feiern - und schnappt ihnen den Baum vor der Nase weg! Schöne Bescherung! Aber so schnell geben Dr. Brumm und seine Freunde nicht auf.



### Das endlos lange Weihnachtswarten

Es ist der Tag vor Heiligabend und Mia will mit Papa zusammen noch ein Last- Minute-Weihnachtsgeschenk für Mama kaufen. Gar nicht so einfach! Im Kaufhaus herrscht dichtes Gedränge. Endlich haben sie etwas Tolles gefunden. Jetzt schnell nach Hause. Aber wo ist Papa? Wie soll Mia ihn in diesem Durcheinander wiederfinden? Doch bevor die Tränen kullern, taucht ein rettender Engel auf und Papa und Mia fallen sich glücklich in die Arme. Aber wo sind all die schönen Geschenke geblieben?



### Das Eselchen und der kleine Engel

Es war einmal ein kleiner Esel, der war erst kürzlich zur Welt gekommen. Im Winter wärmte ihn seine Mutter mit ihrem Atem. Manchmal erzählte sie ihm zum Einschlafen die Geschichte von jener Eselin, die im Stall von Bethlehem das Jesuskind mit seinem Atem wärmte. Als das Eselchen eines Morgens aufwacht, ist seine Mutter verschwunden! Ein kleiner Engel aber weiß, wo die die Mutter ist: Beim Jesuskind, an der Krippe im Stall. Gemeinsam machen sie sich auf den Weg und erleben das Wunder der Weihnacht.



## Das Geheimnis der Weihnachtswichtel

Auch Wichtel lieben Weihnachten! Eine zauberhafte Weihnachtsgeschichte aus der schwedischen Wichtelwelt. Weihnachten ist für Menschen und Wichtel das schönste Fest. Besonders der Wichtelvater ist voller Vorfreude, denn jedes Jahr am Heiligabend stellen ihm die Menschen eine Schale mit leckerem Weihnachtsbrei hin. Damit wollen die Menschen sich bei den Wichteln bedanken für alles, was sie im Laufe des Jahres für sie getan haben. Aber diesmal werden die Menschen den Brei vergessen, das kann die Wichtelmutter voraussehen. Wie sollen die Wichtel dann Weihnachten feiern?



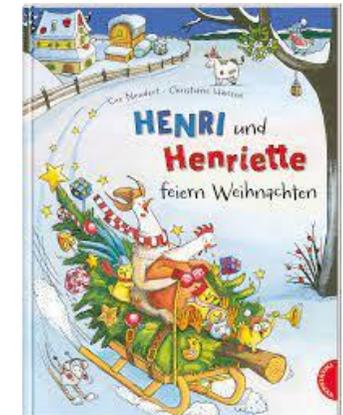
## Ein heimlicher Weihnachtsgast

Noch nie hat der Bär Weihnachten gefeiert. Da trifft es sich eigentlich sehr gut, dass er in diesem Jahr glatt den Winterschlaf verpasst. Alle Tiere des Waldes sollen kommen! Voller Eifer stürzt er sich in die Vorbereitungen: Er schreibt Einladungen, bastelt Strohsterne und schnitzt Anhänger für den Weihnachtsbaum. Dabei bemerkt der Bär gar nicht, dass die anderen Tiere riesige Angst vor ihm haben. Und am Weihnachtsabend sitzt er ganz allein an dem festlich gedeckten Tisch - denkt er zumindest...



## Henri und Henriette feiern Weihnachten

Es ist Winter auf dem Bauernhof und die Tiere machen es sich gemütlich. Nur einer hat alle Flügel voll zu tun: Hahn Henri. Er hat beschlossen, sich dieses Jahr ganz alleine um das Weihnachtsfest zu kümmern. Niemand soll ihm dabei helfen, nicht mal Henriette und die Küken. Aber wer hätte gedacht, dass Weihnachten so ein kompliziertes Fest ist?



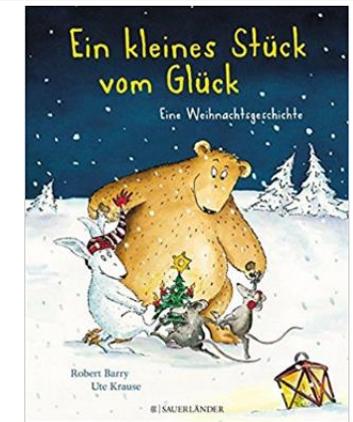
## In der Weihnachtshöhle ist noch Platz

O du fröhliche?! Alle Tiere im verschneiten Winterwald freuen sich auf Weihnachten! Alle? Nein, der mürrische Bär Mattes hat richtig schlechte Laune. Und dann klopft an Heiligabend auch noch ein Tier nach dem anderen an seine Höhlentür. Die kleine Maus, Familie Hirsch, zwei Kaninchen und sogar eine ganze Waschbär-Bande alle suchen Zuflucht vor dem Schneesturm und haben allerhand Weihnachtsklimbim im Gepäck. Ob dieses Fest noch zu retten ist?! Eine herzerwärmende Geschichte über Freundschaft und den Zauber der Weihnacht.



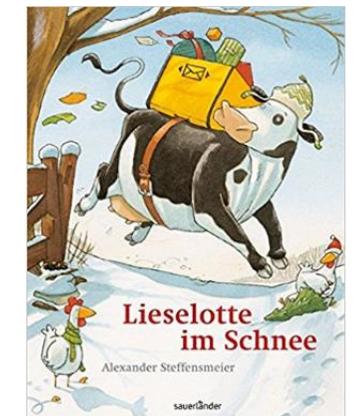
## Ein kleines Stück vom Glück

Herrn Willobies Weihnachtsbaum passt einfach nicht ins Haus. Deshalb muss die die lange Spitze ab, schnipp schnapp. So kommen auch Diener Baxter und Gärtner Tim zu ihrem Traum von einem Weihnachtsbaum. Doch der ist immer noch zu groß. Schnipp, schnapp, die Spitze ab und weg damit! Bär, Fuchs, Hase und Maus warten nur darauf. So bekommt ein jeder seinen ganz persönlichen Weihnachtsbaum und ein kleines Stück vom großen Weihnachtsglück.



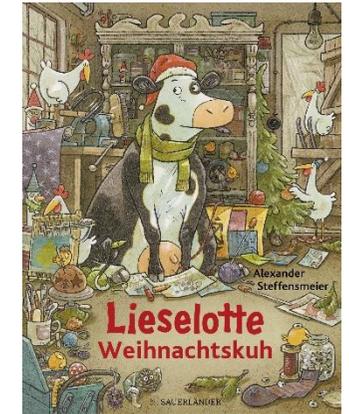
## Lieselotte im Schnee

Lieselotte hat viel zu tun: Sie muss für Weihnachten zusammen mit dem Briefträger viele Pakete austragen. Endlich hat sie nur noch die Päckchen für ihre Freunde in der Tasche und macht sich müde und erschöpft auf den Heimweg. Inzwischen schneit und schneit es, Lieselotte verirrt sich, sucht den Weg nach Hause und weiß nicht, wo sie ist... Schneesturm, Weihnachtspäckchen und eine schöne Bescherung: Lieselotte erlebt eine wahrlich abenteuerliche Weihnachtsgeschichte!



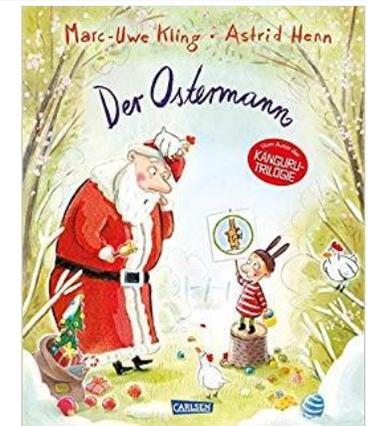
## Lieselotte Weihnachtskuh

Endlich ist Heiligabend! Lieselotte will mit dem Postboten noch die letzten Pakete verteilen. Aber da entdeckt sie plötzlich die Wunschzettel, die sie schon vor Wochen mit ins Postamt genommen hatte. Die sollten doch längst beim Weihnachtsmann sein! Ach du meine Güte! Jetzt wird niemand auf dem Bauernhof Geschenke bekommen. Und sie ist auch noch Schuld. Es gibt nur eine Lösung - Lieselotte muss als Weihnachtskuh einspringen. Ob es trotzdem ein schönes Weihnachtsfest mit allen ihren Freunden vom Bauernhof geben wird?



## Der Ostermann

Der Sohn des Weihnachtsmannes hat ein Problem: Winter, Schlitten fahren und Tee kann er nicht leiden. Viel toller findet der Junge den Frühling, Hasen und bunte Eier! Klar, dass er am liebsten Ostermann werden möchte, wenn er groß ist. Seinem Vater gefällt das gar nicht. Weihnachtsmann sein ist schließlich Familientradition ...



## Paul wartet auf Weihnachten

Noch acht Tage bis Weihnachten. Paul hat viele Ideen, sich die Wartezeit zu verkürzen. Wenn da nicht Lina wäre. Egal was er spielen will, immer muss seine kleine Schwester dabei sein. Mama will das so. Aber Lina kann doch noch gar kein Bild malen oder ein Lebkuchenhaus backen oder Räuber und Gendarm spielen. Sie nervt einfach nur. Und dann darf Lina auch noch mit zum Weihnachtsmarkt. Paul soll gut auf sie aufpassen. Plötzlich ist sie in all dem Glitzerglanz verloren gegangen. Jetzt muss er sie schnell wiederfinden!



### Der überraschende Weihnachtsbrief

Bald ist Weihnachten und die Waldvögel sind rund um die Uhr damit beschäftigt, die Weihnachtspost zu verteilen. Der kleine Waschbär Puck schaut ihnen sehnsüchtig nach. Denn er wünscht sich nichts mehr als einen eigenen Brief. Auch der kleine Zaunkönig hat einen großen Weihnachtswunsch: einmal einen richtigen Brief austragen! Die anderen Tiere finden, dass er zu klein und zu schwach dafür ist. Aber vielleicht gibt es ja jemanden, der ihm diese schwierige Aufgabe zutraut?



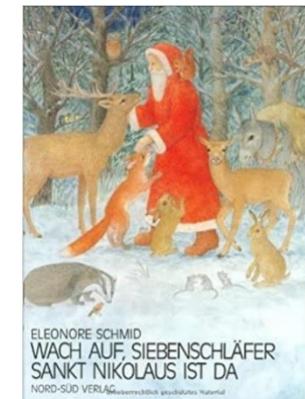
### Die verlorene Weihnachtspost

Der kleine Hase und der Holunderbär vertreiben sich das Warten auf den Weihnachtsabend mit einer Schneeballschlacht. Da fällt Ihnen plötzlich ein Brief in die Hände, der eigentlich für den Weihnachtsmann bestimmt ist - und schon nimmt das Abenteuer seinen Lauf. Denn um dem kleinen Marmeltierjungen Manni zu helfen, müssen die beiden Freunde eine aufregende Reise durch den Winterwald unternehmen. Und am Ende erleben der kleine Hase und der Holunderbär ein ganz besonderes Weihnachtsfest ...



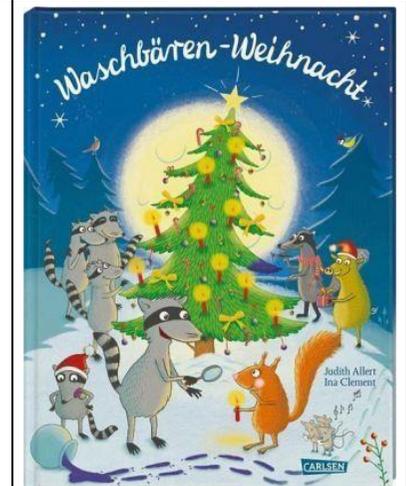
### Wach auf, Siebenschläfer, Sankt Nikolaus ist da

Schon im Herbst erzählen die Tiere im Wald von Sankt Nikolaus. Auch der Siebenschläfer möchte ihm dieses Jahr einmal begegnen. Er möchte unbedingt wach sein! Aber das fällt ihm nicht leicht. Zum Glück weckt ihn die aufmerksame Eule noch rechtzeitig.



## Waschbären-Weihnacht

Familie Waschbär freut sich auf Weihnachten! Es wird geschmückt, gesungen, gebacken, gekleckert und geschleckt bis der Morgen dämmt. Aber, ach du Schreck, am nächsten Abend ist die Höhle verwüstet und die besinnliche Weihnachtsstimmung dahin. Da muss ein ganz gemeiner Weihnachtsdieb umgehen. Also legt sich Willy Waschbär auf die Lauer, um den Bösewicht zu schnappen und das glänzende Fest zu retten. Dabei erlebt er eine große Überraschung und findet viele neue Freunde.



## Weihnachten nach Maß

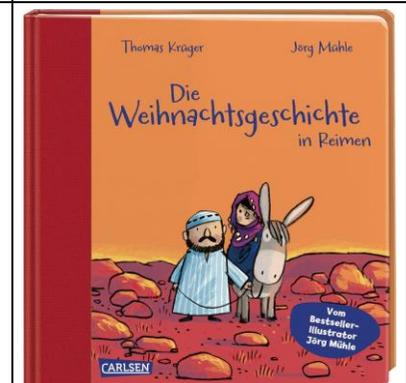
"Genau richtig!", jubelt der König, als er einen herrlichen, roten Stoffballen kauft, um daraus einen Umhang für seine geliebte Tochter schneiden zu lassen. Dass die Stoffreste noch vielen anderen Bewohnern seines Königreichs ein wunderbares Weihnachtsfest bescheren, hätte er sich nicht träumen lassen ...



## Die Weihnachtsgeschichte in Reimen

Die biblische Weihnachtsgeschichte für die ganze Familie. Unverwechselbar in Reimen nacherzählt von Thomas Krüger. Unverkennbar bebildert von Jörg Mühle.

„Ich kenn ne Geschichte - hör zu, hör mir zu -, die ist schon fast tausend Mal älter als du. Sie spielt unter Palmen im Wüstensand: Das Land ist als Heiliges Land bekannt.“



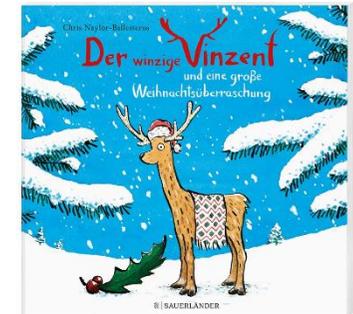
## Wie weihnachtet man?

„Weihnachten ist, wenn mir alle ein Geschenk bringen“. Das erklärt die Eule dem kleinen Hasen und der erzählt es genauso weiter. Bald basteln alle Tiere ein Geschenk für die Eule. Doch als es so weit ist, gibt es eine Überraschung nach der anderen ... Eine witzige Geschichte über den Sinn des Schenkens.



## Der winzige Vinzent und eine große Weihnachtsüberraschung

Der winzige Vinzent war wirklich ein winziges Rentier. Den großen Rentieren war er bei den Weihnachtsvorbereitungen keine Hilfe. Überall störte er bloß. Wenn er doch nur etwas tun dürfte. Nur ein winziges bisschen. Bis der Weihnachtsmann ihn am Tag vor Heiligabend in sein Postzimmer schickte. Dort findet Vinzent den Wunschzettel eines kleinen Mädchens. Sofort schmiedete er einen großen Plan...



## Ein wunderbares Weihnachtslied

Alle Waldtiere freuen sich schon sehr auf das Weihnachtsfest Als Eichhörnchen Klecks erzählt, dass die Menschenkinder dem Weihnachtsmann jedes Jahr eine kleine Überraschung bereiten, um sich für all die schönen Geschenke zu bedanken, beschließen die Tiere, ihm auch etwas ganz Besonderes zu schenken Doch worüber würde sich der Weihnachtsmann wohl am meisten freuen?

